20 Pfennig

Bezugöpreis:

ertel(Shel. 16,30 mt., menatl. 5.50 mt. frei ins Paus, vorans schibar, Boft-resug: Monatlich 5.30 Mt., egil. Juftellungegebühr, Unter Areugband für Deutschland und Gefterreich - Ungern 8.75 Mt., für bas übrige Ausland 13. – Mt., bei töglich einmal fülledung 11.- Mr. + Baluta - Auffdlag. Beltbestellungen nehmen an Danemart, Salland, Lugemburn, Comeben und bie Schweis. Eingetragen in bie Boft-Beitunge - Preinlifte.

Der "Barmarta" mit der Conntage-beilage "Balt u. Beit" ericheint mochentäglich zweimal. Sonntags einmal.

> Lelegramm-Abreffe. "Sozialdemofeat Dertin"



Angeigenpreis:

De achtgefpaltene Nonpareillegelbe tofter 2. - IR. Teuerungszufchlag 60% "Kleine Angeigen", bes ien-gebruchte Bort 70 Big. (pulöftig aurei erigebruchte Borre), jebes wellere Bort 30 Big. Giellengefuche und Echlofitesenangeigen bas erfte Bort 65 Big., jebos meitere Bort 40 Big. Worte über 15 Buchftaben gablen für ivei Botte. Teuerungszufchlag 30%. Tamilten Anzeigen, vollitiese und gewertichaftliche Gereins Mitzeigen 2- Mt. die Zelle ohne Muffchlag, Anzeigen für die näch ibe Nummer muffen bis 5 Mbr nachmittage im Sauntgefcatt, Berlin GIB 68, Linbenfringe 3, ubgegeben werben. Gebfin bon 9 Uhr (rub bis 5 Uhr abenba.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaftion und Expedition: 60. 68, Lindenftr. 3. Berniprecher: Amt Morinblan, Rr. 15190-15197.

Countag, den 28. März 1920.

Dormarts-Derlag G.m.b. f., &W. 68, Lindenftr. 3. Bernipredier: Mmt Moriuplan, Rr. 117 53-51.

Die neue Reichsregierung.

Berlin, 27. Marg. Amilid. Radbem bas Rabinett Boner gurudgetreten war, hat ber Reicheprafibent ben Mi. nifter bes Auswärtigen mit der Bilbung bes neuen Stabinette betrant.

Diefe Rabinettoumbilbung hat ju folgendem Ergebnis

Reichstangler: Muller, ber einftweilen Minifter bes Muswartigen perbleibt und mit feiner Bertretung im Ge Schaftsbereich bes Muewartigen Amtes im Behinderungofalle Unterftaatefetretar Gefanbten bon Saniel beauftragt hat, Stellverfreter bes Reichefanglers und Reichominifter bes Annern: Rod, Reichsminifter ber Finangen: Birth, Reichswehrminifter: Geuler, Reichsminifter für Infig: Blund, Reichswirticiafteminifter: Edimibt, Reichsarbeiteminifter: Gheidspoliminifter: Giesarbeiteminifter: Sollide, Reichspostminifter: berts, Reichsichamminifter: Bauer, Reiche Reicheverfehre. minifter: Bell, Reichsernahrungsminifter: Sermes, Meichominifter ohne Bortefenille: David.
Das Reichominifterium für Wieberaufbau wird in ben

nadiften Tagen befeht merben.

Das neue Rabinett wird fich am Montag ber Ratio-nal ver fam mlung borftellen. Der Reichefanzler wird programmatische Ausführungen machen und fich über die Ereigniffe ber letten 14 Tage ausiprechen.

Die neut Mogierung, Die nun mit jo großer Mithe guflande gefommen tit, hat das Redit zu verlangen, daß fie nicht nach ihren Ramen, fondern nach ihren Eaten beurteilt wird. Die Forberungen, die die Sozialbemofratifche Barfei an fie ftellt, und die diefe ohne Rudficht auf Berfanen gu vertreten entidioffen ift, find befannt.

Bunddit wird die neue Regierung ju zeigen haben, mas fie gegen ben foegelaffenen militarijden Unverftand gu feiften imftande ift. Gie wird alle bie ungeheuerlichen Dig. griffe, die in den letten Tagen begangen wurden, wieder gutzumochen und ihre Urgeber zur Berantwortung zu giehen

Gie wird fich mit größter Gile mit ben Borgangen in Rubrrevier beichäftigen muffen. Es ift gu berbindern daß dort neues Blutvergiegen entfieht. Bo berfaffunge widrige Buftande eingeriffen find, mulfen alle Mittel ber lieberredung und Berhandlung erfcopti werden, bevor man fich gur Anwendung anderer entichlieft. Ueber Die Ber wendung von Militar muß vor allem die Binitbebord. entscheiden, nicht das politisch unverständige Militär selbst.

Das Militar ift in größter Gile jo umgugeftalten, bag die Bebolferung zu feiner Berfaffungetreue Bertrauen baben fann. Geine Reorganisation im Gume ber Berliner Bereinbarungen ift ungefäunt in die Wege ju leiten. Das gange Bert fan aber nur gelingen, wenn die Regierung die Rraft zeigt, verfoffungefreue Glemente, die von Meuferern oufs Bflafter geworfen worden find, ju ichnigen, und die Menterer ber gerechten Bestrafung entgegen-

Man hort jest fehr viel von Berhaftungen. Aber, mas man verhaftet, find fogenannte "Bolfdiewiften", d. h. wer fich beim Militär unbeliebt gemecht bot, gilt als Bolidiemis und wird eingestedt. Die Gesängnille find von folden Leuten voll. Ludendorff, Lüttwig, Trotba, Jagow. Traub, Zumbroid, Bapit, Bauer wird man aber dort vergeblich fuchen. Gie find teile ausgeriffen, teile halten

fie fic in ihren Wohnungen "gur Berfügung". Die Regierung fonnte fich nicht acht Tage lang auf das Bertrauen des Bolles flühen, wenn fie nicht diesem ichmech-vollen Zustand ein Ende bereite. Diesenigen, die nicht ins Gefängnis gehoren, muffen beraus, die borthin gehoren.

Birtidaftlich fieht die Regierung vor ungeheuren Schwierigkeiten. Der burch den Putich entitandene Produftionsausfall berichlechtert bie Möglichfeit der Einfuhr bon Robstoffen und Lebensmitteln. Die Kreditfühigkeit ist weiter geschwöcht, bie Anleiheverhandlungen find ins Stoden geraten, die idmachen, bennoch freudig begrüßten Anzeigen eines wirt. fchaftlichen Wiederenwochens find vernicitet. Die Rapp-Bande hat gewirft wie eine Bilbidweinherde, die über den Kornader bereinbricht.

Um jo notwendiger ift es, mit dem Borbandenen und bem bon braufen Aufbringlichen hauszuhalten, und bas Stiidchen Brot, bas und geblieben ift, an die Mitglieder ber beutiden Bolfsfamilie gerecht gu verteilen. Rot, defto notwendiger die 3 mangswirticaft. Da-

Aundgebung

des Bundesausschuffes des Allgemeinen Deutschen Gewertichaftsbundes.

Der Anofdus bes Allgemeinen Drutiden Gemertichaftebunbes ift aus Anlag ber Durdführung ber acht Gemerlicaftoforberungen, 27. Mary gufammengelreten und bet fich einmatig binter befeben, Die ben Weneralftreif feitenben Organifationen geftellt. Er unfim foigenbe Runbgebung en:

"Der Bunbebaueidiut bes Allgemeinen Coutiden Gewert. ichaftebundes erffatt fich mit ben Mafinahmen bes Bunbesperftanbes gur Minocht ber Realtion und bei ber Bilbung ber Regierung in vollem Umfange einverftanben. We war ein Gobat bochfter politifder Rlugheit, ban bie 12 Millionen Arbeiter, Ingeftellte und Benmten, Die binter biefer Millon ftanben, in ber Stunde bidifter Gefahr Die Dedt in Die Bagichale marfen. Gr beeuftragt ben Bunbefvorftand, icharf barauf ge achten, baf bie Bertinberungen auch mirtlich gehalten merben.

Beiter hatt ber Bunbedausichuft ee für erforberlich, baß folgef unn feiten bes Borfinnbes Ediritte unternammen werben, bag es im Rheinland, Weltfalen und in Mittelbrutichland ju einer Bereinberung dommt, um meiteres

Blutpergieben ju perhaten.

Die neue Regierung moge inebefonbere burch eine Salitit be & Entgegentom mens bie Arbeiterfchaft berubigen. 3m übrigen erfferen bie Berffanbe, bag bie Gemerticaften auch in Bufunft, wenn fich bie Rotmenbigfeit befür ergeben fallte, ebenfo entichloffen und frafteell auf ben Bien treten werben, um bie Reattion gu Soben gu morfen."

Gerner goben bie anmejenben Bertreter ven Gewertichaften, bie ihren Gin in Gub., Bofte und Mittelbeutichland haben, unterfriftlich folgenbe Ertlarung ab:

Die aus Gub., Beft. und Mittelbentialand an ber Gigung bes Bunbesausiduffes teilnehmenben Gemertichafte. porfinde erffaren, ihr police Ginperfilinbnie mit ben Mabnahmen bee Bunbesnarftanbes in ber Durchführung bes Beneralftreite ale bas Minbeft mag beffen, mas gefchen mußte, Magnehmen, bie

auch auferhalb Borling gehilligt

merben. 66 entfpricht burchaus nicht ben Zatfochen, bof bert bie Bereinbarungen andere bemerter merben. Wohl trifft es gu, bag durch bie Mitien ber Gewertichaften Gegen-Bonberbeftrebungen, Die in bem Rufe "Los von Berfin" jum Musbrud Tomen, engeregt worden find. Bind bom Bundebvorftand gefcheben ift, war beffen felbfiverfiandliche Bflicht; es boftebt in biefer Grage tein Gegenfas swifden Berlin und ber fub., weft. unb mittel bentiden Arbeiterichaft.

Berlin, ben 27. Mars 1920.

Berbund ber Bergarbeiter Deutschl. Sujemann Bodum. Berband ber Dachbeder. Theodor Thomas-Transferst a. IX. Bentrafperband ber Glefer.

D. Eichhorn Rarierube. Deutscher Sutarbeiter-Berband. Giefert-Mitenburg.

Dentider Ruridner-Berband. 3. Seinge-Leipzig. Deutscher Meinlierbeiter.Berbanb. Robert Diffmanu. Stullgart. Bentenfverband ber Schuhmacher. 3. Gimon-Mirnberg.

Bentralverband ber Steinarbeiter.

D. Walter-Leipzig. Denticher Cherfangere und Ballett. Berband. Kammaun-Bannheim."

in der umere Barteigenoifen mit vertreten find - Genoffen, au deren gutein Billen fie bolles Bertrauen haben, deren Rraft im Durchieben aber erft bewöhrt werden muß - mit nachdrudlichiten Worten gu iprechen. Bir find gern bereit, die Ablichien der Genoffen in der Regierung dem Berftanbnis der Maffen näherzubringen, halten es aber bor ollem für unfere Pflicht, der Regierung zu fagen, mas bas arbeiten be Bolf will. Mogen die Genoffen in der Regierung feine Stimme boren, und fich jeden Zog bagu bereit halten, wenn es nottut, mit ihren burgerlichen Rollegen an die Maffen der Babler zu appellieren, die ihnen folgen werden, menn fie fich fraftig und entichloffen geigen.

Die Regierenben muffen bon ber Erfenntnis ausgeben. daß der freche Gewaltstreich ber militarifiifden Gegenrebolution-mehr mar als eine furge Unterbrechung bes Berfommlidjen, daß er und jaine glorreiche Usberwindung durch die rum muß die Abtrennung des Ernahrungeministeriums bom Docht der arbeitenden Bolfes vieles in Deutschland von Birtichaftsministerium und feine Befetzung mit einem Mann, Grund aus verandert bat. Erfennen fie das nicht, fo werden er von diefen Neuening befommen batte, ich ar fit en ber als Anhanger ber Freiwirticaft gilt, die ichmerften Be- fie icheitern. Die deutiche Cogialbemofratie benfen erregen. Bedes Erperiment in ber Richtung ber aber aber aber nicht icheitern. Bie mirb nicht icheitern.

Regierungsbildung in Preufen.

Die Berhandlungen am Connebend brehten fich barum, Die Bariter gwifden ben Roulitionsparteien babutch bergufiellen, bag ein Minifter obne Bortefeuille bingugefügt werbe. Da fich jedoch über blefe Grage eine Ginigung nicht erzielen ließ, murbe vereinbart, ein Minifterium mit bem Minifterprafiblum gu verbinden und mit beren Bereinbarung ber Geneentlireit brenbet murbe, am biefes mit bem Landwirtichnitominifter Benoffen Cito Braun ju

Die Minifterlifte, die nun bem Gewerfichaftebund und ben anberen beteiligten Organifationen norgelegt wirb, lautet :

Brafibinm und Landwirtichaft; Braun (Cos.). Inneres: Severing (Zaj.), Ginangen: Lubemann (Cog.). Unterricht: Saenijd (201.), Deffentlige Arbeiten : Dafer (Dem.), Sandel: Gifchbed (Dem),

ftatt.

Jufiig: Im Behnhoff (Str.), Wohlfahrt: Stegermald (Str.). Die nüchite Ginung ber Breudifden Canbesper ammiung finber Dirnging, ben 30. Mara, permittage 11 Mit.

Die Verhaftungen. Richter und Oldershaufen gegen Hebergriffe.

Im Laufe bes geftrigen Tages bat auf Befehl bes Cher fommandierenden Generale v. Geedt jene "grogguge Afrian" gegen Die fogenannten "laitigen Auslanber" eingefest, vor ber bereits vor einigen Wochen bier die Rede mar. Es fann nicht beitritten weiben, bog eine gange Angabl bon gweifelbaften Eriftengen fich in den letten Monaten nad Berlin verfellagen bat, Manner obne bestimmten Beruf, beren Anwesenheit in unferer überfüllten Sauptfied! angefichte bes Wohnungemangele, ber Lebensmittelfnoppheit u. bgl. bodit unerwünsche ericeint. Auch unfere Genoffen in ber beuticofterreichtichen Regiennin und im Wener Gemeinberat batten mit einem abuliden liebel gu fampfen und fich gu energischen Gauberungsmagnahmen entfolliegen muffen, obwohl fie fich beffen bewußt waren, dag viele der badurch getroffenen Menichen vor allem durch die Ror und burch die unbaltbaren politiiden Berbaltniffe in ibreg polnischen beimat nach bem Befren gerrieben murben, Und unfere Renierung, welder gemig antisemitische Rebenablichten fern liegen, mar bereite vor dem Butich gu dem Ergebnis gelangt, bag ihr Berantwortungsgefühl gegenüber ber ein beimifchen Bebolferung ein Gingreifen er-

Dag blefes Eingreifen mir mit bem bentbar großten Talt und unter peinlichter Mubicaltung aller Sarien und Ungerechtigleiten bor fich geben mußte, war für und eine Gelbitberftanblichteit. En aber ingwijden der verbrecherniche. Militärputich gerade von benjenigen Teilen der fragtliden (Bewalt unternommen wurde, benen biefe beiffe Couberungsaufgabe gugebacht war, fo mar es ein felbiwerftanbliches Gebot des Anftanbes und der Bernunft, die Durchführung ber geplanten lide Ganberung im Innern erfolgen muffen, guerft botten alle füllernben Op diner rater hinter Schlog und Riegel gebracht werben muffen, guerft batten alle etbbrüchigen Gubrer und Beamten aus der Reidemehr, ber Gicherbeitemehr, ber Boligel, ber Bermaltung ichlennigft funausgeworfen werben muffen, e fie man fie gu irgendeiner Cauberungsattion benutte. Dag Derr v. Seed! bafür fein Berftanbnis gegeigt bat und bereits gefteen unier Ausnützung der noch schwebenden Regierungsfrife, des noch foribauernben Belagerungogujtanbes und ber noch verworrenen all gemeinen Buftunde ben Befehl gu biefer Attion erteilte, ift einfach ffenbelös. Rach ben jungften Erflarungen bes Generals v. Geedt im "Berliner Tageblatt" batte man wahrhaftig mehr politische Einfidit ron ibm ermorten burfen.

Dabei find, wie uns von allen Seiten berichtel mirb und wie es ouch ben bicfer burch und durch reaffienar und antifemitiid berfeuchten bewaffneten Macht, Die geftern noch für Rapp-Luttmig Jandefnechtebienite leiftete, nicht anbere gu ermarten mat, bie tallften Nebergriffe bei ber Durchführung biefer Aftion begangen monben,

Gin Mitglied unfener Rebaftion feste fich am Abend mit bem neuen Berliner Boliseiprafibenten, Genoffen Richter, und fobann mit bem guftanbigen militarifden Befehlshaber, General von Olber baufen, in Berbindung. Geneffe Richter eiffarte, baft ibm die Macht burch ben fortbauernben Belagerunge. gu it and aus den Sanden genommen fei und daß er fofort, nachdem Biber prud bei ben Genevalen eingelegt und bei ber Regie-Denfen erregen. Jedes Erberiment in der Richtung der ab er darf nicht in ber Richtung der gelt neinen Beit weiter berfolgt, verlaugt batte, um bas wieder gut mamen mas finnen, was Reimfligfeiten und Beamten itogen. Ge gibt jest feine Bedenflichfeiten, jondern nur einen teften das Richtung nur Gemen ind guidenden bei falls von biefen llebergriffen Renninis erhalten gu haben und fie] auf bas icarifie gu verurteilen. Bir teilten ibm bie und perfonlich gur Renntuis gebrachten Galle mit und er erflarte fich fofort bereit, Remedur gu fchaffen. Er veriprach, bag bis Montag früh alle Gulle unier hinguziehung einer aus Gogialbemo leaten und Gewerlich aftlern bestehenden Kommission genau nadmepriifi and bag bie gu Unrecht nach bem Boffener Anger Berichidten ichnellitens wieber in Freiheit gefett werben würden. Bir feilfen ibm u. a. folgenden Borfall mit, ber bon einer ungloublich roben Gefinnung zeugt. Gin fiebgebn. einholbjabriger Oberrealschüler, beffen tabellojes Schule genonia und vorliegt, ift gewoltfam unt die Mittagsftunde offne Dut, ofine Mentel und obne Effen aus feinem Familienfreije fortgeschleppt und nach Boffen mit einem Transport von mehreren bundert Mannern und Frauen berfchidt worben. Der Mutter gelang es noch furg bor Avgang bes Transportzuges den Anbalter Bahnhof ju erreichen, fie murbe jedoch bei ber Sperre bon bem ben Transport führenben Leutnant mit ben Worten gurud. gemiejen: "Son Ihrem Cobn werben Gie erft Rachricht erhalten, wenn ee tot feln wird!" General b. Olberehaufen verfprach ausudlich erftens bie Greilaffung bes betreffenden jungen Meniden und greitens die Geftitellung und Beftrafung Des Roblines.

Bie die "Freiheit" berichtet, follie gestern morgen bas Ditglied ehrer Rebaftion, Alexander Stein, durch die Ariminalsolizei verhaftet werden, obgleich er betfägerig ift. Der Volizeipen findent, Genoffe Nichter, fannte erchtzeitig verjändigt werden und untersante mit das ftrengfte die beabsichtigte Berbaftung. Dennoch versuchte einige Stunden später die Polizei von neuem die Berhafting durchguführen. Wiederum mußte Richter eingreifen. Ob diefer Berfuch, einen fogtaliftifden Re-aftene fofigunehmen - mahrend Sochverräter fich noch w Sunderten frei bewegen tonnen - mit ber oben gefcielberten Sauberungsaftion" in Bufammentang fiebt, ift und nicht befannt Bebenfalls ift bies ein neuer Beweis baffir, ban es bochfte Beitin, felt gugupaden, um benartige ffanbalbfe Uebergriffe n für allemal andguichliegen.

Niemand ift's gewesen!

Die Deutschnationalen find wirfliche Charafterhelben. Nachdem die Geschichte miglungen ift, bat niemand etwas da-

mit an tun gebobt.

General Bubenborff bat, wie die "Telegraphen-Union" eriabrt, burch Rechtsamwalt Dr. Alsberg eine Erflarung an on beim Reichägericht bestellten Untersuchungerichter, Reichegerichtorat Ceblichtarger, richten laffen, in ber er fein Berriftnis ju ber Regierung Rapp und ben Borgangen im einzelnen barlegt. In diefer Erklärung find die gegen ihn in ber Ceffentinteit erhobenen Bormurfe als unrichtig gurudgemiefen. General Lubendorff bat fich bem bom Reichsgericht rfiellten Untersuchungerichter gu jeber von ihm gewünschten Auffrung gur Berfügung geftellt und gugleich erflatt, bag in bie Alaritellung ber Angelegenheit burch Ermiberungen auf Pregangriffe feinerfeits nicht eingreifen werbe.

Die beute bon einem Berliner Mittageblatt berbreitete Radidit, wonach General Lubenberff fich in Danemart aufhalle, ift an berfelben Quelle ungutreffend. General Ludenborff bat noch Connabendvormiffog mit feinem Rechtsbeiftanb in Berlin fon-

Bie fippig batten biefelben Leute fich mit ihrer Beteiligung gebruftet, wenn es gelnugen ware! Berr Lubenborif, Der Lutimit den Rat erteilte, Studenten und Gnmrafiaften zu bewaffnen, der in der Rapp-Beit in der Reichsanglei ein- und anoging, fagt: mein Rame ift Saafe, h weiß von nichts! Und alle beigen fie ploplich & a a je, die entidnationale Bolfspartei beigt Baaje, Die entide Bolfspartei beigt Saafe, Reventlow Bejtarp, Bulle ufto., alle beigen haaje, und glauben virflich, was am 13. und 14. März in ben Schaufaften ihrer leitungen angeschlagen war, sei von aller Welt veroessen. Berschiedene Hagsen werden sich noch wundern. . . .

Der gebändigte Jilm.

Ein Jahr Altonaer Soulfino.

Bilber nicht nur auf die lindliche Embilbungafraft, fonbern auch

nut die Dentidfigteit ber Schuler ungemein anregend und wiedernd einwirfen wurden. Bie ferner aus Berlin berichtet wird, soften im dortigen Gomnastum jum Granen Aloster nach Diern Lingiunden eingerichtet werben. Damit burite, lo

wird in ber Melbung gelagt, ber Aufang mit ber Ginführung eines bisber vernachläftigten Lehrmittels gemacht fein, bas in

machen weber die Berliner noch die Barner mit ber Ginfiftrung biefes Sehrmittels den Anfang. Um weitelien ift man in feiner Univerdung wohl in Altona. Geit nummehr einem Jahr ift ber

nich in meberer Gtabten hat man ben Unterrichteffin icon an-newandt; und ber "Gilberufigmenbund bentider Gtabte" umfaht

beute iden 188 Kommunen. Aber die regelmäßige Bilm-nunde bat Altona bisber allein. Ge braucht nicht naber and-gesucht zu werden, daß der große pabagogische Angen bes Lebt-ilms fich erft dann geigt, wenn bas neue Unterrichtsmittel wie in

altona in ben Schulplan aufgenommen worben ift. Borlaufig find

boberen Coulen, Die in brei großen Kinos regelmäßig ihre Rilm-tunde haben. Man flaunt bier, auf welchen Gebieten ber Unterrichts-

film heute icon ein ichagenswerter Delter und Forderer ift. Der Ferner-nebenbe benft, wenn die flede auf den Lebrifim fommt, gewöhnlich

an die naturmiffenicafilichen und landerfundlichen Filme, die ichon por Jahren bin und wieder in dem einen oder imderen Rino bor-

geführt wurden. Natürlich find biefe Filme für ben Unterricht in erfter Linic bon Bebeutung, befanders wenn, wie in ber Altonaer Primftunde, bas Mort bes Lebrard Hingelommt. Aber bas Stoffe

fompligierteften modernen Arbeitoprogeffe einbringen, fonn burd ihn geichichtliche Sgenen mir erleben, fann ich bon ihm in Mitronomie, in Beichnen und Mathe-

mathit unterrinten laffen. Der Ruben biejes Unterrichtemittels

gum Auflagibema und erfennt bernach die fleinen Leute aus ihren Auffähen faum wieder. So ausgezeichnet find biesmal die Leiftungen. Bieled, was bem Linge bes Erwachsenen entgangen war, hatten

bie Rinder mabrgenommen und, wie der Auffal zeigte, geiftig ber-

An in Alten in den Fortidritten der Schiller deutlich gebar. Da wird 3. B. in einer Filmftunde ber Betrieb Docofenwerts gegeigt. Der Lebrer mocht bas Gefebene

biet bes Unterrichtefilms reicht beute erheblich weiter.

Shiller fann durch ben Rilm bequem

nachfier Beit in feiner beutiden Coule mehr feblen burfte. Raturlich ift es freudig gu begrüßen, wenn der Unterrichtefilm in 310 und Ansland immer mehr in Aufnahme fommt. Rur

film bier gu einem unentbehrlichen Begrmittel geworben.

Bom Breffeamt ber Stadt Altona wird uns gefchrieben: Dem

Eine Verwechflung.

Pfugf-Bartung und ber "Borwarte".

Bu bem Teb bes Saubimanns v. Bflugt-Barttung ichreibt bie Dentide Tageszeitung"

Sollte fich die Radiricht bon bem Artentat gegen hauptmann Bflugf Darttung bestätigen, fo fallt bie moralifchi Schuld für dieses Berbrechen gum größten Teil auf den "Bormarte", der in ben lehten Tagen eine miderliche Bebe gegen den berdienten Goldaten entfaltete.

Dem Agenrierbfott ift hier offenbar eine Berwechflung unterlaufen. Gein Mebalteur batte wohl in ber Donnerdingabend-Musgabe bes "Bormarts" gelejen, bag u. Bilug t-Sarttung gegenüber bem Bertreter ber Friedrichtbagener Gemeindearbeiter erflärt hat: Die "Bormarto" Rebotteure feien eine Schwefnebanbe unb er würde, wenn er nach Berlin fame, alle an bie Lattene bangen. In dem befcheanften bien bes beubichnationalen Gareibfulls bat fich diese Meußerung dann anscheinend umgekehrt, als ob wir ben Serrn v. Pflugt Saritung an bie Laterne batten bangen

Aus dem Ruberevier. Die Frage ber Truppenfenbung.

Aus Duisburg und Gifen werben Atte fommuniftifden Terrord gemeltet. Unfere Barteiblätter find bort verboten worben, weil fie für Einhaltung bes Bielefelber Bertrogs eingetreten waren. Da bie Mehrheit des Duisburger Bollgugsrates, bestehend and unferen Genoffen, den Unabhängigen und einem Teil ber Rommutniften, nicht fo wollte, wie es der angerften Linfen pagte, bilbete fie einen neuen Bollgugerat, lofte ben alten auf und feste auch ben Oberburgermeifter ab. Er batte die Bergabe ftabti. icher Gelber gur Begablung der roten Truppen verweigert und war

demvegen fogar einige Gtunben verbaftet.

In imjeren Parteifreifen am Riebertbein merben bie Ronflifte in Duisburg und Effen bem Umiftand jugeschrieben, daß bort unfere Parteigenoffen an ber anjänglichen Forberung ber Ratebifiatur, Die feither auch bon den Unabhängigen und den Kommunisien im übrigen Auhrrevier aufgegeben ift. Anstoh genommen und fich baburch ausgeschaltet hatten. Die Folge fei gewesen, bag fie an der Leitung der Bewegung nicht mehr befeiligt waren und die Lintorabitalen in Diefen beiben Stabten eine finnloje Bolitif, Die fich insbesondere in dem Berlangen nach Weiterführung bes Rampfes und leiber auch in entiprechenber Tätigleit geäußert bat, treiben fonnten.

In ber Berfammlung ber linferabifalen Betrieberate Groß Berlind foll ber Rommunift Dr. Bebi bie Bilbung einer roten Armee in diefem Augenblid auf das icharfite verurieilt haben,

Arefeld, Raiferswerth und Rauft follen wegen Ausenfung einer Anderepublik von englischen Truppen beseit worden fein.

Anden, 27. Marg. Da mehrere Granaten in Die Umgebung bes bon belgischen Temppen besetzten Forte "Bluder" gefallen waren, jandte ber belgifde Rommanbant einen Barlamen far nach Duisburg mit dem Auftrage, der roten Armee ein Ultimatum gu überreiden. Der Kommanbant ber roten Armee entidulbigte fich und erffarte, bag es fich um einen Arrtum banble und bag Befchi gegeben worben fet, das Schiehen einzuftellen. Der "Ariegsbericht" ber "Rheinisch-Bestefalischen Sig." weist

grobe Stride ber Gffener Benfur auf,

Die Entente erteilt benjenigen, die fich fo weit erniebrigten ihre Erkaubnis zur Berwendung der Neichweite gegen die Rubebergarbeiter zu erbitten, die Alfluhr, Rein zu fogen. Allerdings nicht aus Sambathie für die Arbeiter, fondern weil Frankreich zur Sieberung für ben Wieberabzug der Reichwordt aus dem neutralen Gebiet Frankfurt a. M. n. a. m. besehen wollte, was England nicht supenchen baben foll.

Effen, 27, Marg. Der Zentrafrat ber Bollgugörate für bas Induftriegebiet Mheinfand-Meitsalen ftellt fest:

Die fogenannten Bielefefter Abmachungen bangen in ber Luft. Die Regierung hat bagu offigiell feine Erflärungen abgegeben. Sie gab auch keinerlei Garantie bafür, daß die in ben Abmachungen

enthaltenen Bugeftandniffe burchgeführt werben. Der Bentrafraf halt baber neue Berbandlungen für erforberlich.

Der Benfrafrat ordnet an, ban bie Gemeinben bie Lohnung, Berpflegung und Aleibung ber Wehrmannichaften gw übernehmen haben; notigenfalls werben bie Gemeinben von bem ortlichen Bollgugerat bagu genunngen. Die großen Unternehmen haben ben Wehrmannichaften, die bei ibnen in Arbeit ftanben, ben Loon weiterangablen. Gingriffe in bas Wirtichafteleben bon bem örtlichen Bollgugerat burfen nur im Ginberftanbnis mit bem Bentraltat erfolgen.

London, 27. Mary (S. R.). Die bentiche Regierung ficht wie Reuter erfahren haben will, an bie Alliterten abermals bes Erfuchen gestellt, neue Truppen nach bem Rubrrevier fibiden gu

Der bon Frankreich ausgebende Gebante eines bewaffneten Eingreifens ber Entente im Rufrgebiet ftoft auf Schwierigfeiten. Amerifa, England und Italien follen entichloffen fein, fich einem Cinmarich ententiftifcher Truppen gu widerfesen.

Beruhigung in Halle.

Salle n. E., 27. Marg. (Gigener Drafitbericht bes "Bormarts".) Bie eine Berordnung bes Bivilfommiffare Dr. Gereiber mitteilt, find alle Ginfchrantungen bes Betretens ber Strafe aufgehoben. Camfliche Berfammlungen find von jeht an nicht mehr anmelbepfildtig, jeboch bierfen Berfammlungen unter freiem Simmel nicht ftattfinden. Aufgerordenfliche Ariogs- und Standgerichte werben nicht eingesett. Zangluftbarfeiten, Roffcebausmufit, Theoter und Rinovorsiellungen burfen nicht ftattfinden, bebor nicht alle Gefahren beseitigt find. Die Universität Salle wird vor den Ferien nicht mehr eröffnet; erft im Mai werden wieder Borlefungen abge-

Das Garnifonfommande Salle erflärte in der Rathaustonfereng gur Martung der Couldirage, dag es durch General Maerders haltung am zweiten Tage ber Berliner Butichberrlichteie beranlagt worden sei, fich binter Rupp-Luttwip zu ftellen. Dies war, wie an fo bielen Orien, die Urfache gum bemoffneten Aufftand der Arbeiter.

Laut "Difdt, Allg. 3ig." bat Maerder wegen ber Angriffe ber Arbeiterproffe fein Abidicosgejuch eingereicht.

Die ermabnte Ronfereng in Salle war von Bertretern oller Parteien mit Musnahme ber Deutschnationalen und Deutschen Bollspartei beschidt und bat einstimmig folgende Forderungen an die Regierung angenommen:

1. Cofortige Ginftellung ber Berhaftungen, Freilaffung aller bei den Auruben Berkaiteten, joweit fie sich nicht gemeiner Berbrechen schuldig gemacht beben. 2. Juruckziehung der Reichswehr in die Rasernen. Alle der Bersnützung nicht treugebliebenen Borgeschten sind unter Strafversahren zu fiellen. Die von auswärts berbeigezogenen Truppen sollen obtransportiert werden. 8. Gofortige Auflojung ber Freiwilligenverbande auf Grund ber Ber-ordnung Görfings. Ablieferung ber in ihren Banden befindlichen Baffen an die Fivilbehörden. 4. Auflöfung ber Eintobnerwehren in Salle und im Begirf Merfeburg. 5. Bestrafung ber an ben Gereneln Gentbigen. 6. Amneftie fur alle, bie fich am Rampf gegen die Ronterrevolutionare betriligt haben, fotvie für alle politischen Bergeben und Berbrechen in der Zeit bor bem 12. Mars 1920.

Der Borfigenbe, Oberprafibent Genoffe Borfing, verpflichteis fich, für biefe Forderungen bei der Regierung ein gutreten.

Der Termin der Betrieberatswahlen.

Durch die Birren ber letten Tage find die Bablen gu ben Betrieberaten vielfach bergogert morben. § 102 bes Betrieberategefebes bestimmt, daß die erfte Bahl fpateftens 6 Bochen nach Infrafittreten bee Befebes einzuleiten ift. Dieje grift ift mit bem 22. Marg abgelaufen. Das bat in den beteiligten Rreifen Anlag qu einer gewiffen Benmubigung gegeben Demgegenfiber wird bon bem Reichearbeitsministerium darauf hingewiefen, bag ber Frift nach § 102 genugt ift, wenn nur in der Beit bis jum 22 Marg ber Bablvorftand befiellt worben ift. Das biirfte mohl überall geicheben fein

Altona gahlt als ordentliches Mitglied des Bilderbühnenbundes einen Jahresbeitrag von 1600 M. Dafür fann die Stadt aus dem reichen Filmbestande des Bundes ihr Vorsührungsmaterial nach freier Bahl entleißen. Dah die Altonaer maßgebenden Stellen die große Bedentung der Sache den vornherein erkannt haben, ist in hobem Maje erfreulich. Der Film wird als Unterrichtsmittel noch eine große Pulmit haben. Auch an den Uniberjitäten wird man auf die Dager nicht aben ihn entlember gift aben wird man auf die Dauer nicht ohne ibn' austommen,

Bom Stelleamt der Stadt Ailons wird ins gelgeteben: Dem Bartier Stadtrat wurde fürzlich eine Vorlage unterbreitet, wonach in iamilicen Parijer Schulen im Nahmen des Lehrstans wochentliche Vorsübrungen von Lehrstumen italifinden follen. Der Befürmarter der Ihde, Riotor, verspricht sich von der Keuarung einen unichäußeren pädagogischen Vorteil, da er — so beiht es in der Meldung — der seiten lleherzeugung ist, dah die in der Aunkelheit und bei völliger Stille vor den Lugen der Ainder erscheinenden Expressistifche traufführungen. 3m Stobitheater Sal. bertiade fand am Freitag ber dem Sunia die krauffindeling freier expressionisisscher Wichtungen katt. Tas erste Bert war Alfred Bruke: "Der ewige Menich", das zweite Herbert Aubn: "Der Mond." Alfred Beuit gibt in dem Ewigen Menichen ein Drama, das sich ganz loslöst dom Hier, dom Dinge basten und sich dem Unendlicken, dem Ewigen zuwendet. Juten-siwste Gestingkeit, tiesse Berinnerlickung schafft harkes religiöses Erleben. Der ewige Mensch, Cordains, wie er ihn nennt, lebt die Liebe, ist die Liebe. In diesem Weit ist das Göntliche so nabe wie nur in wenigen Werfen der neuen Kunst. Der Zujedeurer erbedet vor der jestlichen Deutlasseit dieser Gestasten, die die "wahrhaftigen Dinge" erleben, die nur dem Höchsten, leliger Weibe, geöffnet sind. Dabei ist dieser geheigerte Ausbruck inneren Erledens nicht fern und freind, wie eine dei Paul Ernst, sondern eindringend, erledt und gestaltet. Das Irdische tritt immer wieder bermis und schöft den Boden, aus dem das Geistige erwächst. — Die Aufsührung war den Anforderungen, die der Dichter stellte, voll gewachten. Der Aegischen, De Kerd, batte mit sehrer Sind poli gewocksen Der Regissent, Dr. Rerv, ware im allen Jein-gabe die Ausfissenns abschaltiert und abgetont im allen Jein-heiten. Die Bühnenbilder waren überraschend im Anddruck ihred beiten. Die Bühnenbilder waben ihr Höchsted. Als zweites Gigenlebens. Die Schaufpieler geben ihr Höchtes. Als zweites Bert ging "Der Mord" von Herbert Aufin in Szene. Das erste Wert sit ganz auf das Weite, auf das Unerdiche hin angelegt. Bei Derbert Aufin ist alles Stoff, gedallter Ausdruck, Worte wie Möcke herborgeichtendert. Das Deama will aufritteln aus dem eiset ausgeben Dujem, aus der dumpfen Atmosphäre, die den Menschen eiset ausgeben bei den der dem dem Armensphäre, die den Menschen nicht overkannte in feinem Berr. Aus der Bedrückung durch Krieg und Gewalt erhebt fich ein Bernich zur besteinden Tat um der Freiheit willen. Ge tötet einen Genetal. Und nun kömpft in that die Idee und die Renfallichkeit. Zwei Vole, deren Kampf gegeneinundergestellt ist in ungsheirer Bucht der Worte. Die Pusse rafen. Fiebernd bricht die Anklage berbot - Qual, unerrtes Leiben aufgeriffenen Menicheniums, Theotermalers Locaculori icut in tein expressionsisticum Stiele das Enge, Dudlende, Drängende der Haufer. Beide Dramen janden friemigden Beifall. Hermann Reichardt.

Die Kappenfahrt.

Wer magt ed, Rittersmann ober Rnapp', gu reiten ben fühnen Mitt? Schon fpringt in ben Sattel ber ftarte Rapp; herr Lutiwis, wohlauf, nun fommen Gie mit, Den verdammten Revoluggern wollen wir's geigen, wem bie Rrone gehort und bas Reich ift gu eigen.

Schon brechen fie planbernd nach Bater Mrt gur Recht in bie friedliche Stadt, und als es ber eble 3 a g o m gewahrt, ba leuchtet fein Muge mit feche Rilowatt, und alle bie tremen Rationalen in Inbel ergittern, vor Wonne erftrahlen. Und es wallet und fiebet und branfet und brobt, "Bur Giegestrang" fpielt bas Rtavier, am Giebel die Jahne ift fcmergweiß und rot, unn bratet bas Ralb und ichlachtet ben Stier.

Da plottlich redt mit entichloffenem Blid Das Arbeitevolt ben Arm, erfaßt beim unverfchamten Genid ben frechen Junter- und Schieberfcwarm, und fcmeift ihn gum unnüben Blunder nieber : Die alte Birticaft bringt niemand mieder!

Gine Denfichrift über bie Berfuchseinheitofchule, die Genoffe

Brof. Baul Deftre ich verjagt bat, ift vom Bund entichtebener Schulreformer (Begirt Berlin) übernommen und allen in Berracht

In ber Boltebubne wird Ateilis ,Ratbaen bon heilbronne Charlotte Gouly in ber Liteirolle nochereitet.

Gine Gilmanoftellung in Berlin. 3m Berliner Rongerthaus (Clou) in ber Mauerstraße findet in der Beit vom 12. Juni die 4. Juli eine Und-ftellung für moderne Lichtbrieftund unter dem Namen "Der fellm- fatt. Auf einer Gesamtstäche von 2000 Omodrafmetern werden alle Branche-amelge der lebenden Photographie ihre Neuerungen ausstellen, Togliche Stimborführningen und Conbergrangements, Rorfrage, technifde Demon-

Die Ginführung in Die Melatibitatotheorie, ber Cebrhufus von c. Dierner Bloch, fil nunmehr im Werner Siemens Arnlechummeftum, obenitantenftraße 47. ifr Mittwoch, den 31 Mary, Berliag, den 9. und

Die Berliner Misbemie der Ranfte, die in den Umftarziagen eif Anfigentreiter abbefam will die in den leuten Mangton vorderwierte geoge Bild nicht Aus feellung nach in der Litermoche eröffnen. Besonders umfere Renninis der Mi-Berliner Runft wird hier mannigsch gesorbert

Im Wochenspielblan find die Anisstrungen des "Teeslers in der Königgräher Strape" mit denen des "Deutiden Opennauses" vernechlet werden. Sie sind also umzustellen. "König Kirolo" und jolgendes gedort uns "Königgräher" und "Posimaines Erzählungen" und jolgendes ins "Deutide Opennaus".

Die morderischen Dructoften. Das Beitererichelnen der "Rit-tellungen bes Seminars für orientalische Sprachen", Dieser nambalten miffenschaftlichen Zeitscheit, ist wegen ber hoben Koften für Bapter und

Schnell fendet die Botichaft ins Land ber Bataver: Rehr wieder, o Boller, Du Befter, Du Braber! - -

Saigraii

1. Beilage des Vorwärts

Reichswehr und Kapp - Putsch.

Bor einem Jahr riefen felbst die Unabhängigen in Ospreußen laut nach Schut für ihre Probing vor Ueber-flutung durch ruffische Rote Armeen. Die für Kurland und

Litauen bestimmten Truppen wurden also geworden mit der Losung: Schut der Seimat gegen den Bolichewismus. Der Grenzschut in Westpreußen und Oberschlessen mußte statt national eingestellt werden, denn er sollte deutsche Erde vor polnischem Zugriff bewahren. Sie schmidten sich mit den alten deutschen Farben schwarz-weih-rot. Mehr als ein Jahr lang haben sie die heimatliche Grenze geschützt. Lange nach Ariegsende sand noch mancher den Tod im Kampf. Als nach Kriegsende fand noch mander den Lod im Kampf. Als die Trupben dann beimfamen, gab es in manchen Zeifungen arohen Lörm, weil sie noch immer die alten Reichsfarben trugen, während inzwischen eine andere Farbenzusammenitellung beschlossen worden war. Was im Juni noch eine Selbstverständlicheit war, follte im Januar eine freche Probostion sein. Dieser ung lid selige Farben sie eit! Auf den Meeren führen die deutschen Schiffe nach wie vor die ickvarz-weiß-rote Flagge. Im Lande sollte ich den Truppen in kuzer Frist klar machen, das diese Farben durchaus verpönt seien, weil sie von den Deutschnationalen auf Demon-

pont seien, weil sie von den Deutschnationalen zur Demonstrationsfahre gemacht worden sind.
Im Januar 1919 stand Berlin und ein Teil des Reiches
unter dem Spartatus für den. Nicht ohne Grund.
Weben Idealisten, Phantasten und Narren trugen damals auch libelfte Elemente ein febr revolutionares Mantelden; was aber febr viel bedenflicher war, auch ein Gewehr. Gegen Spariafus rief ich im Auftrage ber Regierung die Frei-willigen auf. Gewalt und Terror herrichte nicht nur in Berlin, sondern in Bremen, Praunschweig, im Industrie-gebiet des Wessens, später Halle, München und wieder Berlin.

Nachbem ihnen die Macht in die Sande gefallen war, wußten die deutschen Proletarier nichts besieres au tun, als gegenein nochten gegenein and er zu wüten. Die von links erstredte Rätewirtschaft erochte ich auch heute noch für zum völligen Ruin Deutschlands führend. Narrheit und Tollheit, die sich austoben wollten, mußten bekämpft werden. Also wurde naturgemäß die Truppe auf Spartatus eingestellt. Die fort-gesehten Attaden von links gewährten keine genigend langen Atempausen, um die Truppe geistig so elastisch machen zu können, daß sie politisch nach jeder Richtung hin blieschnell

umgestellt werden konnte, wie es notwendig gewesen wäre, um den Kapp-Butsch scho am ersten Tage böllig zu erledigen. Die Offiziere, die Freikerps bildeten, waren die schlecktesten nicht. Fast ohne Ausnahme sind es Frontioldaten, die sich im Fener glänzend bewährt haben. Viele verstanden ein ausgezichnetes Bertrauerberhältnis zu den Warrichaften zu ichaffen. Die Leute bestieber die Gesch auf

beranlagten Bührern zur Brätorianerbande werden. Die se de fa hr habe ich nie verkannt. Das Freiforpswesen wurde deshalb bald eingeschränft. Die meisten Korps gingen in elten Kegumentern auf: nur wenige erhielten sich die Aruppensührer deshalb bei mir beslagt. Sie hallen ein Kecht bazu. Gesten konnte ich wenig. Auch gingen in elten Kegumentern auf: nur wenige erhielten sich die Kezeichnung dis in die neuere Zeit.

In der ersen Kevolutionszeit wurden vielsach die Offiziere loval waren, die num von neuem gekränft und verdischt dahlere fie sich zollteich zur Bertügung. Beil sie in lieben Zeitlich die Offiziere loval waren, die num von neuem gekränft und verdischt dahlere der Kerden werden.

Lie Ausnahl der Offiziere konnte unmöglich von eine m Manne vorgenommen werden. In Kaden kate meine der Kerden die dahle eine Kerteges zum Offiziere besordert worden waren. Wer nicht eine kaben dabei Offiziersommissionen hervorgend mitgewirkt. Eine Mitwirtung der Beteiligten bei der Auswahl der in Her Mehre der Auswahl der in Her Mehre der Auswahl der in Her kannen der Auswahl der in Sextualen der Kamerader ausgewählt, die Offizier werden sohnen Verlagte der Auswahl der in Her Mehre der Auswahl der in Kecht dazu. Gesten kein die kaben sich vord der keine keine keine keine der der keine kein fonnten 4000 Offigiere gehalten werben. Alle übrigen follten entlassen werden. Aber es wollten auch Reserveoffisiere bleiben. Dazu hatten bewährte Unteroffiziere Anlpruch auf Beförderung zum Offizier. Wer ist vermessen genug, von sich zu sagen, er hätte die Auswahl einwandsteit borgenoinmen?

genug, von sich zu sagen, er hatte die Auswahl einwandstet vorgenonmen?

Die Grundsähe, nach denen bei der Auswahl einwandstet sorgenonmen?

Die Grundsähe, nach denen bei der Auswahl einwandstet sahren wurde, habe ich öffentlich mitgeleilt und sie sind wenig angesochten worden: Frühzeitiges Bereitsteben nach der Bevolution, Länge der Fronidienszeit, sonstige Eignung, Bermögenslosigken. Die oft in der Presse verlangte zuverläsige dem ofratische Seinen Offizier nachzuweisen. Besonders die preußischen Lisiziere waren nach einer starren Schabion er erzogen worden, hatten sich soft ansnahmslos politisch nicht betätigt. Und der Nase war niemandem anzusehen, wie weit er sich ehrlich auf die neuen Berhältnisse eingestellt hatte. An Berfichern gen der Korrestheit und der Loyalität hat es nicht gesehlt. Erst eine ernste Probe konnte dartun, wer zuverlässig ist.

Es kann sestgesiellt werden, das die weitans meisten Offiziere so klup waren, den Kapp-Lütwissischen Streich glatt abzusehnen. Richtig ist, das die meisten Offiziere die neuen Berhältnisse noch nicht lieben. Das besagt nicht, das sie Konterrevolutionäre sind. Aber man hat ihnen die geist is gellt mit ellung nicht seicht gemacht. Törichter ist von der Sozialdemekratie und der demokratischen Fresse keine Bevösseldemekratie und der demokratischen Fresse keine Bevösseldemekratie und der demokratischen Fresse keine Bedössen, sie zu gespinnen, wurden sie dauernd vor den Kopi gestosen.

Die meiften Offiziere find genau fo wie Angehörige umgestellt werden konnte, wie es notwendig geweien näre, um den Kapp-Butich schon am ersten Tage böllig su erledigen. Die Offiziere, die Freikorps bildeten, waren die ichlechtesten nicht. Hast ohne Ausnahme sind es Frontsioldaten, die sich im Feiner glänzend bewährt haben. Viele werstanden ein ausgezichnetes Bertranensverhältnis zu den Kannichasten zu ichasten. Die Reute stellten sich ganz aut die Perfon sollicher Führer ein, wie Aulad, Bischop, um die bekapten die Krapitula Die Keinen Borteile, aber auch schopen ausgezeichnet bewährt, politische haben sich dies Kapit der Kapitula Dremen des Spstems, unter denen sie dienten. Die Vermen vorgen Spstem, waren die hatten, von Ansachmen abgesehen. Die Frontossischen vorgen Spstem, von Ansachmen abgesehen. Die Frontossischen der des Offiziersops sind ungeheuer. Die Frontossischen des Offiziersops des Offiziersops sind ungeheuer. Die Frontossischen des Offiziersops sind und des Frontossischen des Offiziersops sind und des Frontossischen des Offiziersops sind und des Offiziersops sind und des Frontossischen des Offiziersops sind und des Offiziersops sind und des Offiziersops des Offiziersops sind und des Offiziersops sind und des Offiziersops sind und des Offiziersops des Offiziersops des Offiziersops des Offiziersops des Offiziersops des Offiziersops des anderer Gefellichaftsichichten anftandige Menichen. Was ihnen

berg. Bayern haben dabei Offizierkomministonen berdorragend mitgewirkt. Eine Mitwirkung der Beteiligten bei der Auswahl der in Her und Flotte berbleibenden Versonen babe ich auch souht veranlaßt. Die Tedossiziere daben durch ihre Bertrauensmänner immer diesenigen ihrer Kameraden ausgewählt, die Offizier werden sollten. Vertrauensmänner der Marinezahlmeister entschieden, wer bei der Verkleinerung der Flotte im Amte bleiben solle. Daß dadurch Jufriedenheit erzielt worden ist, kann leider nicht gelagt werden. Ver reggehen sollte und kein beiriedigendes Unterkommen in Aussicht hate, wor unaufrieden und erhob Vorwiirfe. Die Sora batte, war ungufrieden und erhob Borwlirfe. Die Gorge um die Extiteng hat Treibereien gur Folge gehabt, die äußerst nieberdrückend waren. Selbst Generale sind nicht vor unschönster Angeberei zurückgeschrecht, um Nivalen zu beseitigen. Mis Demokrat hat sich mir so mancher präsentiert, der auf dem Aussterbeetat stand. Die oft aufgestellte Bedauptung iber das Hinausdrängen der Republikaner aus der Truppe ift mit Borficht aufzunehmen.

Ruge konnte in die Truppe nicht hineinkommen. Offi-giere, Unteroffigiere und Mannschaften waren in dauernder Unklarheit barüber, wie lange sie noch ein Unterkommen baben würden. Im Sommer vorigen Jahres, nach der Unterkommen baben würden. Im Sommer vorigen Jahres, nach der Unterzeichnung des Friedensbertrages in Beriailles, war angeordnet worden, dis zum 1. Oktober 1919 den Bestand auf 250 000 Köpfe heradzubringen. Die Ankraftlehung des Friedensvertrages verzögerte sich sedoch von Monat zu Monat. Erst am 10. Januar wurde ratissiert. Die Serausziehung der Arupben aus Westbreuken und Oberherausziehung ber Truppen aus Weftpreußen und Ober-ichleften wurde auch dann noch verzögert, weil die Besahungstruppen ber Entente fpater eintrafen als im Bertrag vorge-

Die Marine sollte bis zum 10. März auf 15 000 Mann verringert sein. In einer besonderen Rote der alliierten Kotrollsommission war besonders die Auslösung der beiden Marinebrigaden gesordert worden.

Die erfte Marinebrigabe war im Januar 1918 bon Riel gekommen, restlos aus Dedoffizieren, Unteroffizieren und Kapitulanten bestebend. Sie rücke in Berlin ein, war in Bremen und zahlreichen anderen Orten und fehrte im Herbst vorigen Jahres nach Kiel zurück. Nach ihrem Muster stellten die Rapitane Chrhard und Loewenfeld in Riel und Wilhelmshaven je ein weiteres gemischtes Korps auf, dem aber schon bon Anfang an Leute angehörten, die nicht bei ber Marine gedient hatien.

Die Admiralität brangte im Mars barauf, daß Offiziere und Mannichaften, die in der Marine weitere Bertvendung finden follten, nach Rief und Wilhelm Haven entlaffen würben. Ein anderer Teil der Leute sollte in die Reichswehr übernommen werden. Ein beträchtlicher Rest mußte ent-lassen werden. Das beunruhigte die Leute und mochte sie den Einwirkungen einzelner Führer, sich aufzulehnen, au-

GER ZU THAT DER WEISE BESCHEID. GDT. HETTEUT AN HADLESCHEN TOR BEOCHERSTRALL



Mierdurch möchte ich ihnen meinen Dank amsprechen ihr die Wohltat, die mir durch das Tragen in der Merken in der M Berlis-Kartshorst, den 21. 6. 1919. Fran Agnes Köhler, Treskow-Allee 99a."

Tuluweit, Blächerstraße 12 sur kostenl Augszuntersuchung. Viele weitere Dankschreiben Hegen sur Einzicht im Geschäft aus. Geschäftszeit 9 bis 6 Uhr.



Damen-Bekleidung

Jacken-Kleider 27500 59000 Jacken-Kleider 79000 97500 Nachm.- und Tec- 29500 62500 Woll-Kittel-Kleider 6500097500 Gummi - Mäntel 43500 89000 Seiden-Mäntel 42500 52500 Wetter-Mäntel 29500 79000 Covercoat-Paletots 65000 87500 Woll-Strickjacken 39000 52500 Kleiderröcke 17500 23500

Kinder-Bekleidung

Kittel-Kleidchen ans gerankten 1750 Mädchen-Kleider aller 13000

Knaben-Anzüge Stoffen, för oc. 7900

Handschuhe

Damen-Handschuhe 1475 Damen - Handschuhe 1475 Damen-Handschuhe 1575

Damen-Handschuhe 1275 Damen-Handschuhe 1975 Leder-Handschuhe

Blusen

Bluse aus Baffit mit Stickeret und form, offen und geschlossen zu fragen Bluse and guter Periodide, reich genticht 17500 fermen Parken Bluse aus Crèpe és Chine, écoch ver- 19850 arbeitet, mit Sciéentresse..... Schoss-Bluse aus guter Glacusolde 23650

Unterröcke

Unterrock am destrettem 4950 Unterrock aus Triket, mit 5475 Unterrock and felnom cohwarmen 6550 Unterrock and Triket. an 7450 Unterrock assEsnetseide, in 15600

Damen-Putz

Schwarzer Matelot Binsen 2750 Matelot - Bandgarnitur 6925

Schwarzer Matelot Strange floch: 7550 Strohkappe aw kentheldenem 5700

Hutgarnituren

Blütentuffs Parten. 160 bis 525 Halbranken to neuro 500 14 1450 Seidener Rosentuff weiter 600

Flaches Seidenrosenpiquet 400 Moderne kleine Flügel 875 1 150 Elegante Flügel-Bänder 1400



herrenwäsche Krawatten Gerrenhüte

BERLIN C Spandouer Str. 16 Gegründet 1815 BERLIN C Königstr. 11-14

Damen-Kleidung

Bluse aus weißem bostick- 43.00 Bluse Seide, mit Hand-stich roich verniert 118.00

Kleid ans weiß. Wasch: 135.00 Kleid aus farb. Schleier- 225.00

Rock sue dunklem misch-farbigen Stoff, mit Biesen und Knöpfen verziert 69.00 Rock aus dunklem misch-farbigen Stoff, mit 85.00

Damenstiefel Herrenstiefel Kindersilefel

In grober Auswahl

Damen-Küte

Hut Mateletforms Zacken- 29.00 Hut see glanzendere Gr-Hut secht mit farbigem 72.00

Strohrand Hut mit Nadel oder Posen 98.00 garniert, kleine Form Hut mit Seldengaratur. 125.00

Kinderhüte. Hutformen, Putz - Zutaten in großer

Rüschen - Kragen (Form Robespierre) Tullblende 8.50

Trikotwaren

Damenheund weis 24.50 Baumwolle, feingestrickt ... Schlupfbeinkleid für Domess, Baumwolle, furb. 37.50

Herren-Jacks Baumwolle, elfenbeinweiß, 36.50 mit Armeln ... Mittelgröße Herren-Beinkleid

Baumwolle, elienbeinweiß, 43.00 Damen-Strumpfe

Baumwolle, schwarz, mit 18.75 Herren-Socken Baumwolle mit lerbigen 16.50

Lederwaren

Portemonnaie scht Leder, mit Geldschein- 26.50 Brieftasche Leder 46.50

Cigarrentasche sus grobustbigem Loder 48.00

Kupcekoffer Ecken .. 69.00

Reisetaschen und Koffer

mit and ohne Einrichtung in bester Ausführung

Theater, Lichtspiele etc.

Opernhaus. Die Walküre.

Schauspielhaus. hr, 34. Volkworstellung Kuthan der Welse. , ander Abnanment:

r Marquis v. Keith. Printing May Reinhard: "- Was thr wollt.

Rapasers prote.

Rapasers prote.

Chr. Der Weibaserel.

Babriel Schillings Flacht

Pl. D. deutsch. Kiefustadt. r. Schauspfelhaus

br. zum 1 Male: br. zum 1 Male: er welde ließund (auß. Ab. 7: Hamlet (32, A., Z.A.)

KaningrätzerStraße Mr. Kenig Nicolo.

to Schlad Wetterstein stief König Nicota. Hoose König Nicota.

Komödienhaus Herr Minister Borliner Theater

letzte Walzer. Fring Museury, Otto Storm, Nuns Wassmann.

o. Fraulein Puck. Hollegans Erzählonen Die Tribitue ... Franziska.

Eden Theater.
U. Die Bollar priazessin
ieder. Wilhelmat. Th. .W: Evchen Humbrecht

teleinen Theater. Die Marrhauskomödie. al. Behauspielkous. Die unherebrie Fran the: Schwarzwaldmätel une: Schwarzwaldmätel LustupleBans Arnold Ricck in

der Gresstadt-Lavalier ctrepol-Theater.
Charleyarastem. Thielocher
Uhr: Sybill

O. Die hame von Zirkus.

U. Bie kleine Hebeit.

the Holland 201 Sept.

The Holland 201 Sept.

The transfer of the transfer with the state of the transfer of t

Thalls-Theater u. Ble Earrische Liebe thr: Die Puppe.

OCP PICTON THE SOL Pheater des Westens Die Fran im Bermelin Wallner-Theater Bine Ballnacht. Walhalfe-Theater-Uhr: Die Ehre. Uhr: GardasHirstin.

Volksbühne . Theater J Uhr: Der Liebestrank. 7 Uhr: Nach Damaskies. Mig. 64: Götz v. Berlichingen

Lessing-Theater. Direktion: Victor Barnowsky 3 Uhr : Der rete Hahn.

Wozzeck, Die Buhlschwester Honing 7: Feor flynt. Memory of the Mills of Tur-Memory of the Belischwester. Lonnersing 7/2: Pygmalion. reitag: Genchiosaen. honalend 2 fly.

Sonnabend 7 Uhr: Woszeck, Die Budischwester. Sonntag 7 Uhr: Peer Gynt. Montag 7 Uhr: Pygmallon. Dienstug 7 Uhr: Wazzeck, Die Buhlschwester. Bentsches Künstler-Theater

Allabendich Menagerie
75 Uhr: Menagerie
Adulbert, Götz. Maack. Konschewish, Fischer. Morgan,
Waltauer.)

Trianon-Theater. Johannisteuer.

Femina.

Residenz - Theater. Der gute Ruf.

Täglich 1/4 Uhr Die Raschhoffs

Rose-Theater.

Der Fall Werkmann.

APOLLO

Theater Friedrichstraße 218. Direkt, James Klein Ausland- 7 Marz-Sensationen des Cle din erate Japaner Hertin

4 Williams Cowboy-Lasso Sylvester-Cremo Pacs. Meister-Ikuries Amerikanische Puppenspieler

Mitt Kindl o. Partner Zahnflug mit hängenden Men schen durch den Zu Mary Blank

Schau-Turg Potsdamer Plat Königgrätzer Str. 121

> Henny Porten Monica Vogelsang. Drama in 3 Akten und 1 Nachspiel.

> Pür den Film bearb. von flans Kräly. Auserd a. d. Bühne: D.Nåraberg.Peppe Kom. Oper in 1 Akt. Denieer Zadar

Verband der Fr. Yolkshühnen

Per Sadu der ff. Todaskandera Conntag der 25. Wäre. nachm. 2°, Uhr Schanfrielbrus (Schatotheater) Kathan der Beife. Kathan al Uhr: Bollabiline: Der Medestrand. Schiller St. Chaebettenburg Sie es und gefülle. Leifung Theater: Der role halps. Kirche-Sübelunk. Th.: Die gärl-ligen Dervornker. Th. isek: Die luffige Bildre. Leifundscheiter Dies der Schille.

Zolfodiline, wochenings abende nom 39. Adra die I. April: And Damastin. Gross und fein Fing. Göt von Berlichingen.

Casino-Theater Scut Neut Sin alter Sünder Vocker erstki. Specielitäten. Preise von 2 M. bis 5,50 M. Stg. 5½: tilläcklicke Heimkehr

Passage Theater

Unter d. Linden 22/23 Traufführungen 3

Gespenster des Meeres

Vieraktige Tragödie

Grete Weixler. DesTeufels

Puppe. Drama in 4 Aktes.

Manni Weisse.

Winter-Garten House 2 Verstellungen

31/2 Uhr 715 Bhr

Varieté-Spielplan

Theater am Kutthuser Tur end 21/2 Dbr: Slite-Sänger.

9 ehem. Mitgl. der Sterneer Sanger. Soant, ochm. 3 U. ermäß Preis. (voll. Abend-Programm. Billringen - Konzert. Begint 740 Uhr. Die Buxe der Pandorn. Vorverk. 11-1% v. 4-6 Ubr.

Gircus Busch

Senntug, den 28. März: Große 2 Vorstellungen 2 31/2 and 71/2 Uhr.

Nuclim. Nat jeder Erw. I eigenes Kind auf allen Sitzplatzen Weiters Kinder halbe Praise:

Schall .. Rauch im Graden Schunspielhaus, Karlote - Schiffbanerdamm Bas neue Marz - Programm Oskar Sabe Valeska Gert

Mody Christians M. H. v. Twardowski M. v. Wolzogen u. z. Musik Leitz Friedr. Hollinder. Eröffnung 71/5, Bezinn 81/5 Uhr.



Potedamer Str. 38

Die Wohltäterin der Menschheit. 7. Teil des groben Films Die Herrin d. Welt

Die Frau mit den Milliarden. Die Herrin d. Welt

Braunes Diele Alexanderstraße 55.

Berolina lächelt wieder. Grobe beltere Revue von Dir. E. Helanius. Grede beitere Retuc von Dir. E. Helarine. Manik: Hrus Sagave u. das giller. Märn Progr

Freybund-Osterfoler Pest- Heisrich NIENKAMP. KAYSSLER - GATZ Goethe, Nictzsche, - Beethoven, Borodine, Kart, M. 10-2 v. Steuer b. Bote & Bock b. A. Wertheim.

Sport-Palast Das grösste Kino der Welt "Das Hans an der Grenze

Ludwig Trantmann Gr. internat. Schmuggferdrams. Außerdem: Mamsell Nitouche

Großes Schauspielhaus

Direction: Mas Reinhardt

Das Abannement für die nöchfle Spirlyeit ift aufgelest Seche Abendworfteilungen / Seche merfchiedene Stiefe Gotthe: Camont / Schiller: Die Roufer / Sipolefpeare: Ein Sommernodistraum / Celberon: Das Leden ein Troum / Romain Rolland: Donton / Gerh. Hauptmonn: Florian Geyer (Indexungen nardehalten) Fegns N7,80 M.— alfe 11,30 M. pre Abené (Koffenpe, 24,60)
Parfeit 67,80 M.— alfe 11,30 M. pre Abené (Koffenpe, 24,60)
Bellen 50,40 M.— alfe 8,40 M. pre Abené (Kaffenpe, 17,60)
1. Ring 32,40 M.— alfe 5,40 M. pre Abené (Kaffenpe, 5,90)
2. Ring 19,20 M.— alfe 3,20 M. pre Abené (Kaffenpe, 5,40)
2. Ring 12,40 M.— alfe 2,10 M. pre Abené (Referepe, 5,20)

Bei der Geganslatien des Abonnements in dofür Coche petragen, dos auch Abonnenten jehterer Abreilungen frühere Aufthenneme eines Werfes erbaiten. Des Rhonnement ikt übertragber. Der Verbind der Abonnements kindet im Großen Schaufpleithaus (auch Großen Schaufpleithaus (auch Großen ein 10 die 2 Uhr norm, und 7 die 9 Uhr abende und an der Cheatrefassen, Unerheiten, Leupiger Stroke, finit.

Bilithmersaal, Kastreitag, 2 April, nachun, 3 Uhrr.
Der isrenheimer Altar des Maithlas Gränowald.
Voetrag mit Georg Kempfi.
Valentin Ladwig (Tenov). Georg Kempfi (Orasi).
Kartens Bote & Bock, Werthelm, Nachnoftragskanne.



Die Rose des Ostens

Ein Liebesrogun in 5 Kapitein In der Bangtrotte: Litty Marischka Kammerlichtspiele

Romeo und Julia im Schnee Lucinpiel von Hanns Kräly and Ernut I. ubitaob mis

> Lotte Neumann Regie: Erest Lubitso Ganz der Großpapa h.B.Lustspiel wit Koarad Drohor U.T Friedrich strasse 180

Der Amönenhof Lucispiel rach den gloicheamigen Roman von Gräffe von Adiersteid-Ballestrom

MIAMAY Rogie; Uwa Jens - Krafft U.T Keriëretendamu 28 nnt U.T Nellendorfpletz 4

Die Stimme Albert und Eise Bassermann

U.Talezanderplass Die letzten Koltzags Ellen Richter Herrann Vallentin / Victor Janson Ecgie: Alfred Haim

Grete Freund . Felix Basch in Mascette

U.T Weinbergsweg 16 and Schonsberg Maria Magdalene U.T Hasenhelde 28

Brecacios Liebesabenfeuer at Ica v. Lenkeffy der ungartsehen Tragedie

Wondentage ab 7 Dky / Sanutage: Segine 4-Ohr

Artus=Hof Perleberger Str. 26 Mia May

Herrin der Welt. VII. Teil. Wohltäterin der Menschheit

Im langen Saal: Octfentlicher Ball. Im Saulensaal: Großes Kabarett.

Dienstag: Persönl. Auftreten Hilde Wörner

Uraulführung ihres Films: Intermezzo. 到于29 e south the second

laucustica Palas des Ostens

> in der Hauptrolle: Lilly Marischks

Wechesland Tond St. Dary Seeblegat 4 Uhr Vorwerkauf H bis 1 Uhr American Military

Kong. Dir. Bermann Weilf und Julen Senha ma Oster = Sonning S the Beethevousnal Montag ship. Rothener Str. 82

Senff-Georgi Das 9, völlig nen, so überaus erfolgreiche Schla-Programm "Rumoristischer Wirrwert".

"Vossische Zig.": "Bei Marceil Satzer techt einer vollein Halee. Das genligt bei Sentf-Georgi nicht is de mußt du schreden. Alles wuppt und wippt in di Vorträgen. . . die Sentf-Mischung bringt alles Karten: Z. J. 4. S. 6 M. u. St.

Beethovenseal. Sabine

Dienstag, 6. April, 7% Uhr Arlen- und Ductt-Abend Robert

Meyen Hutt Duette a "Entführung", "Curmen", "Betterfle" Arles "Mia sperauza aderata" von Montert "Frühlingselinmenwelter" von Johann Strack Blumenarie a "Carmen", Aric a "Perlenfischer" Am Klavier: Bruno Seidler-Winkler. Karten 10-2 M. (und Stouer).

art. f. ob. Veranst. b. Bute & Bock, Werthelm u. a

Russische Ballettschule MILLI WILL im Blüttmersaal, Littewstrate 76.

Anmeldungen und Anfragen täglich ich Sekvetariat der Schule, Blüthnersaul, von 12-1 Uhr.

Minweck, St. Mars, abds. 7% Uhr Biğtünersanl. **Maxim Svertlin**



Geffeldem Berline find bie Tonndorf-Betriebe

amden-Reflaurani Huter ben Cinben 44 und griebricffrage 87 Bornehmes Beinund Dier Restaurant

Toundoes o Mater ben Elmben 56 Raffer - Diele - Box Mende Dein-Reftaumer! Roden. v. West-Rospith Roodles Michaelle, Wolfer Gapflagte a. die Bises Gesielbiet Pliser Unned Erfe Lifen fie finnen Mages a. Thenbuilt.

Alleitig geröhmie Berrfegung.



Theater Landwehrkasino Zoo. 2. Osterfoleriag, den 4. u. 3. April, abends 71/

Russisches Hallett.

Zoologischer Garten Mormorsant und sämtliche Nebensäls Sonnabend, den 10. April cr.

Promonaden = Konzert : Anf. 6 Uhr

Beginn des Baltes 61's Uhr.

Coritzplatz Grantonstr.58/554

Täglich 7, Sonstags 4 Dir ! Varieté: Programm. We bis 7 When Tanz . Tee.

Kupfer Messing Zimn Sämti. Metalle Quecksilber Gold-Silberabfälle

Zahngebisse bohen Preisen 6 Einkaufsstellen

Metall-Zentrale

L Brunnenstr. II 2. Fennstraße 48

am Weddingplats 3. Beusselstr. 29

4. Bahnhofstr. 2

5. Neukölin Refrer-Friedrich-Str.229

6. Weidenweg 72

Zinn bis 50 M. p. kg Lörzinnb. 30 M. p. kg

Biel, Kupter, Messing. Zinnschmeize Cassirer. Schulzenderfer Str. 13. Tel Nord, 8634. Steinpl. 1102. kanf nur von \$45-42 Uhr.

Photoapparate
Photoapparate
Photoapparate
Photoapparate
photoapparate
photoapparate
pressure Str. 185.



Wcisslack Mobel Books Sedan Britan

onis XVI. Schlafzimme Joseph Breyfuß Kuribratenstamm 213 Sceluping 53 58.

Altmetalle

Kupler, Messing, Zinn. Zink and Biel, auch Gold and Siber teath abor Tagespreise libaniung Buwalsir. M.

Altmetall

upfer, Nessing, Alu-sielum, Blet, Zino, Elsen kauft zu den höchsten Tagespreisen Schlessert Riemann, Hof. Keller, a.

Trotz d. Preissturzes!

Tagespreise.

Von alien Richtungen in Kupfer 10 Messing 12 Biel 7 Min. Zink 5

Metalthandiung SW. Simconstrate 23. Ecke Alexandrinenstrate.

Keine Tänschung des Publikums

Blet! Zinn! Weißmetall!

Atto Legierangen.

Kupter! Messing!
Alaminium! Nickel!
Rotguß! etc. Quecknilber! Pletin. Gold.
Silber. Zahngebisse!
ntc. zu h 5 ch s t e n
Tagespreisen kauft
Edelmetall-Einkaufabüre
Woberstr. 21 (Alex. 4215).

Schuellanftohrer,
Schuellanfto



Residenz = Festsäle, Sanbeberger Str. 31 (Nahe Mierenberplas).

zum höchsten Tagespreis SchulzendorferStr.2.

Zahntecho. Laboratorium Rosenzweig. Oranienburger Str. 38, hochp.

Hilfe aus unserer Not verdigegt der "Koturftant". 50000 St. gur Weite, doch fich defien Burliffige beld eriffien. Mitheres Seite 7 des Luches. Preis 7,30 Mt. geb. 10 Mt. Bitz" Verlag, Leipzig.

rw. Artillerie- n. Friedrichstr.

:: Spezialitüt afferhand Wafche :: Teppiche — Läufer

nin. Billigfte Bezingsquelle filt Medeconaftung. Fried, Berlin, Prinzenfir. 84 Bonifaziusbrunnen Saluschliri

!!! Gelb!!

Zigareffen

L. Manheimer, Berin,

Ceim, Swellag

Fransportable Kachelöten,

F. H. Max Lademann.

Waschkessel,

Gaskocher,

Kechharda,

als Relimittel gag. Gielet, Stein- v. Stoll wechscheiden durch die Kurverwaltung

Werkzeugmaschinen

KANDERS VERMIEWS I PROPERTY



Drohbānku mit Leit-u. Zugspindel in verschiedenen Größen.
Behrmaschinen für Krait- und Fußbetrich.
Früsmaschinen, horizontal, vertitut und universal.
Revotverbänke in verschiedenen Größen,
Exzeuter- und Friktionspindel-Preisen,
Schraubenautsmoten.
Randschielfmaschinen, universal,
Mechanikerbänke und to weiter

verkauft prelowert ab Lager

Felix Kohls, Berlin S 14, Alte Jakobatr. 66. Tel: Ami Monteplate 12072, 12

Kaufe Altmetall wie Kupfer, Messing, Riet, Zink, Einen zu den böchsten Preisen

Paul Zimmermann, AlteJakohst. 56

Bel amaj Mortens, 4317 Appolant grat Fflicie Weldemarster, 24.



Spezial Behandlung Löser, Winzstr. 9.

Gille Bally Build Delanding

ohne Berufestörung Aubitarunas, Broschüra für 1 Mk portofrai in verschlossenem Umschlag ohne Aufdruck durch Umschlag ohne Aufdruck durch

Berlin 11, Potsdamer Strate 125 B. Sprechzeit: 9-11, 2-4, Sennings 10-

Spezialarzt für Haut- und Harnleiden, Harn-u. Blutantersachungen.

Dir. Löser senior, Smill Ard Nur Rosenthaler Str. 69-70 am Rosenthale

Dr. MSI. Laus Frauenleiden, Spezialarzt. Erfolgreiche Behandlung.

Königstr. 34/36 Alexanderplatz.

Spezialarzt

Dr. mod. Hanché [*
Priedrickstr. 60, Stadthahah.
Spr. 10-1, 3-8, Sonut. 11-1. Harn- u. Blutuntersuchung Spezialarzt

Dr. med. Wockenfull Prieirichste. 125 Granten-Spr. 11-1. 6-8, Sannt. 11-1 flara- u. Blutuntersuchung Deber 1000 Atteste San But Haussaibe

Unterfelbebeichmerben, Binformut, Bieichincht, Fcimacheguntande ujus, rfolgreichte Spesialvepond)

Santifiscat Dr. Welses Ambut Dr. med. Felsikorn, Dettin, Petabamer Stc. 102 Gprechunden 10-12, 3-5.

Oberlandesgerichtsrat strate) Dir. Pablach institut. Lan-sachen, Ehe. Altaenten- und Ve Verrage. Erm-stellungen, Boobuch

Warnung!

Verkunfen Sie Ibr Bruch-Gold v. -Sitber, sowie Platin nicht — bevor Sie den richtigen Preis bei H. Wiese, Artilleriestraße 30.

erlahren haben, denn der Weg ist sehr lohnend !



anseitungen find in untenstehenden Derhaufaftellen fteta vorraitg.

Neueste Deutsche Mode

Schnittmusterverkaufsstellen in Berfin: Breite Sir. 11, Grantenstrafte 41, Reinickendonfer Strafte 15, Neue Schönhaufer Str. 11, Rankoftrafte 7, Edie Angsburger Strafe Charlottenburg:

Schifferfte. 88 u. A. Llanez, Beefinge Ste. 121

W. Julcker, Apoftel-Laufus-Str. 28 Neufilla: Cobrechtstr. 18

Samtlidie Schnittmufter am Lager norratig Newske Deutsche Mobile





Friedens-Kautschuk

chone, unterfiche Farbe bet & jälle. Schelfillelier Garantie Zahnziehen mit örtlicher Beilabung nach bewährter Methode bei Bestellung von Gebissen gratis!

maialitäi Zähneohne Gaume

EST Kronen von 30 Mark an. The Fachmännische Munduntersuchung und Rat kostenlos,

Zahnproxis Haivani Danziger Straffe 1 5 1 aivani

Ecke Schönhenser Affee, Eingung Danziger Straße. Sprechatunden von 9-12, 2-7. Sonntage u. Feiertags 9-12 In den leizten 2 Jahren über 2500 Gebisse zur vollsten Zufriedenheit geliefert. ::

DEFECTION mit und ohne Waldbestand Gemeinde Heiligensee Bahrit, Schulzendorf beste Anlage für Ersparnisse

Angahiung und viertelübrliche Abrahiung von 100 THE

Auskrämste und Piline an nur ernste Resiektanten und zwar persönlich durch

Berliner Bodenverein An Ort and Stelle durch Hammann, Jagarweg &



Margarett-

messe Frühjahrsmode

Frühjahrs-Koffüme 375 - 529 - 785 -Fruhjahrs-Paletots. 96- 185- 348-Strassen-Kleider 266- 433- 680-Blusen, Röcke, Kinder "u. Backfilchkonfektion.



Berlin SO 33, Cuvrystraße 38

Dotallankaufstellen: Neukölin: Hermannplatz 4; Böhmische Sir. 16, nahe Richardplatz. Berlin: Pücalerstr/ 33; Schönbauser Allee 151; Wrangelgir. 72. Post- und flahnwertsendungen werden Willy Seydlitz.

Stammela, Lispela, Nervourit und Angargelüni vor dem Spruchen, Atemnot etc. werden durch sorgfältige Specialbehandlung ohne Apparet und ohne Hypnone gründlich beseitigt.

Jeder, der stotterfrei singt, erhält eine fließende, natürliche Sprache. Keine Berufsstörung. Tages- u. Abeudkurse.

Beginn der Ferienkurse.

Br. Schrader's Spezial-Institut, Berlin W. Lutzowstr. 30.

Ilidet's Berbereilungs-Luffaft -Berlin I. 37, Jinventr. M. auch für Damen. Herwerig. Erfalge, delanders der Brite. Einjahr., Petm., Kotigala-nad Kriegseitieprülung. Sonderturfe. Bis I. Jan. 1920 bekanden: 3517 Jöglinge, 1919 u. a. 91 Abie. (4 Tamen). 3 Erimaner. 83 Einjährige. — Cigenes Internat.

Maninfelle, Halen-, Ziegen- u. Ashfolle, Wildemass touit zu höcken Augespreisen jedes Quantum Robert Kundt, Attrid

Berlin, Mohite. 66.

Ich zahle immer die höchsten Tagespreise für Kupfer, Messing, Gold- u. Silverper 2 Ankaufsstellen 200 Gotthe fore, Mariannenstr. 12 und Schmidstr. 17 a,

gegenüber Schäferstraße. Mitglied des Vereins der Altmetalthändler Groß-Berlins



Farbige Garnituren m. Holzperlfranze 355 M. 115/300, 60/230 . 395 M. Bettdecken zwelbettip, gewelf, mit Fellensen. 195 M. Tischdecken sm n 9,75 M. an. Schen 7,25 M. Diwandecken 165 M. sn. Axminster-Teppiche von 370 M. beginnend.

Blumonstr. 71, Ecke Markusstr. (Keller) zahlt allerhöchsten Tagespreise Kupfer, Messing, Blei, Zink usw.





Metall-Binkauis-Zentrale

Des großen Andranges wegen erbitte den Einkauf möglichst vormittags !!

Krieysanielhe wird zu 83 % in Zahlung genomment

Grunno 1

Covertcoatmäntel MIMPPE A 78, 105, 138, 215, 288, 385, 475, 650

Imprägnierte Mäntel 165, 225 Seidenmäntel 375, 525

Kostiime 88, 115, 245, 365, 430, 650, 895

Rocke 36, 45, 68 Sirickjacken um busten tufanhitana 68, 115 Noch vorhandene Ulster 89, 135, 245 Plüschmäntel 650, 980, 1240 Pelzmäntel 5000, 6500, 8200

1. Geschäft: Berlin W. Mohrenstrasse 37a

2. Geschäft: Berlin NO. Gr. Frankfurter Str. 115

Sonntags geschlossen!

2. Beilage des Vorwärts

Groß-Berlin

Der Bater ber beutichen Rinder in Tanemart.

Das Liebeswerf der dänischen Gemerkich aften für unfere deutschen Rinder nimmt immer größeren Umfang an. Den gangen Winter bindurch fubren die Transporte mit mehreren hundert Kindern aus Deutschland hinauf und immer wieder werden die Kinder, die die Danen so lieb gewonnen haben, eingeladen. Die Organisation der Kinder-verteilung auf die einzelnen Familien ist vorbildlich. Die Beifung biefer gangen Arbeit liegt in ben Sanden des Roffierers ber Baderinnung, 3. B. Rielfen, Robenhagen, ber in unermudlicher und rubrendster Bingabe für bie Kinder jorgt, nicht nur organisatorisch, fondern auch rein perfonlich. Ueberall ift er felbit anweiend, wenn es beigt, Rindertrans. porte zu empfangen und fie ben eigenen Eltern wiederzugeben, die Bflegeeltern in Tunemart gu fontrollieren, ob die Kinder auch gut aufgeboben find. Im ganzen Land ist er bekannt und beliebt als "Bater der deutschen Ferienkinder". Wie verstebt er es aber auch, seinen kleinen Gösten den Aufenthalt so schön wie irgend möglich au mochen und wie leuchtet fein Auge, wenn es ihm gelingt, neue Einladungen von Pflegeeltern zu gewinnen oder bei der Regierung Erlaubnis für die Einweise neuer Kinder zu erlangen. Das Schickfal eines jeden Kindes liegt ihm person-lich am Serzen und personlich sest er fich für jedes Kind ein, menn es nottut

Ihm gur Seite steben seine Mitarbeiter und die vielen bundert Pflegeeltern fiber gang Danemark verstreut. Alle sind vom selben Geift beseelt. Ein Beispiel für die Grobaug gig teit der danischen Gaftfreundschaft fei die Tatsache, daß die Gewerfichaften allein für die Reisen der beutiden Kinder im Laufe der letten Monate 1 400 000 M. gezahlt baben. Much den Aufenthalt haben die Kinder frei, fie werden neu eingekleidet und gesund und reich beidenft febren fie beim - ein gerettetes Be-

Der Geschentwurf Grof. Berlin.

Der Groß.Berliner Musfdun ber Landesversommlung bat trob ber politifchen Unruhen bie gweite Lefung bes Glefegentwurfs Groß-Berlin, die gegenfiber ber erften Lefung nur einige unwefent. liche Menderungen ergab, beenbet. Unmittelbar nach bem Bieberguiammentritt ber Landesberfammlung, ber nach der Umbildung ber preugifden Regierung erfolgen foll, geht ber geanberte Gefetentwurf mit bem Kommiffionsbericht ber Bollberjammlung gu, fo bag - wenn nicht allgemeine politifche Störungen eintreten follten -Die Berabidiebung bes Gefegentwurfs in ber Canbesberfammlung in naber Beit gu erwarten fein burfte.

Beginn ber Gasabgabe.

Die Direktion der städisschen Gaswerke gibt bekannt:
Die Gasentnahme werd für Sountag, den 28. und Montag,
den 29. März in Des örränktem Umsange wieder freigegeden,
und amat sür Sonntag in der Zeit von 11½ Uhr vorm. Dis
2 Uhr nachm und am Montag ebenfalls in der Zeit den
11½ Uhr vorm. Dis 2 Uhr nachm, und von 6½ bis
9 Uhr abends.— Bom Dienstag ab findet wieder regels
mäßige Gasabgabe statt unter Einhaltung der dorgeschriedenen
Spertzeiten von 8 dis 11½ Uhr und 2 dis 6½ Uhr.

Schulzwang für arbeitelofe Jugendliche.

Auf Erund des Beschlusses des Demobilmachungs.
ausichusses bom 1. Dezember 1919 ist Ablog 2 des § 10 des
Etatuts der Erwerdslosensürsorge Größ-Beilin vom
24. his 28. Jebruar in der abgeänderten Fastung vom
28. Mai 1919 wie solgt geändert: Jugendliche Erwerdslose
beiderlei Geschlechts im Alter vom vollendeten 14. dis zum
vollendeten 18. Lebensjahre, welche Erwerdslosenunterstützung deziehen oder für welche Fanzilienzuschläge gezahlt werden, sind verpflichtet, an dem bis auf wöchentlich 20 Stunden seit,
gesetzen Unserricht in einer Fach, oder Fortbildungs.

dule ihrer Gemeinde ober, falls in biefer eine folde nicht befinben folite, an bem Unterricht einer in einer anberen Gemeinde Des Bebensmittelberbandes eingerichteten gache ober Fortbilbungs. ichule teilgunehmen. Die Durchführung biefer Anordnung bleibt ben jum Lebensmittelverbanbe geborigen Gemeinden borbehalten. Diefe Mentering tritt fofort in Rraft.

Un bie Berliner Ctubentenichaft.

Bir rufen alle freiheitlich gefinnten Studenten auf zu einer Rund gebung gegen bie Reaktion am Montag, 20. Marz, abends 7 Uhr, in der Uniberstät, Auditorium 192. Redner: Brof. Dr. Berg ftraffer Ber Dutid, Folgen und Folgerungen; Dr. Sonnenichein über "Die Bolkagenoffenichaft bes dentichen Studentums"; Brof. Deftreich über "Studentenfcaft und Gegen.

Demofratifcher Studentenbund. geg. Mommien. Studentenbund, gez. Abam. Bentrumsgruppe, gez. Schulge. Freideutiche Gruppe. gez. Ramiich. Republikaniicher Hochichulbund, gez. Prasse. Sozialistische Arbeitsgemeinschaft der handels-hochichule Berlin. gez. Bolff.

Achtung, Borftanbemitglieber und Abteilungeleiter ! Morgen abend 6 Uhr findet in ben Bubi - Galen, Reue Rouig-frage 26, die für Mittwoch auberaumte Sinung ber Abfeilungs-teiter ber G. B. D. ftatt.

Bu ber Anto Explofion in Sirfchgarten.

Heber bas Ergebnis ber beborblichen Unterfuchung über bie Ur fache ber folgenichmeren Explosion erhalten wir nachflebenben Ur i ache der folgenschweren Explosion ergatien wir nächlichenden antidentischen Bericht, aus dem herdorgeht, daß es sich zweisellos um einen Un fall und nicht, wie es den Anschein hatte, um ein Attentat handelt. Eine genaue Nachptüsung hat am Sonnabend an der Unfallstelle in hirchaarten stattgefunden. Noch gewissenhafter Exmittelung aller Taibestandsmerkmale und Berdachsmomente sowie nach dem Urteil der Sachverständigen hat es sich dei der verhängnisdollen Gylosson offendar um einen Unfall gehandelt. In verhängnisvollen Geplossen offendar um einen Unfall gehandelt. In dem Personentrastwagen dingen zu beiden Seiten in Lederschlaufen dicht nedeneinander scharfe hand granaten. Eine weitere Anzahl Handgramaten hat auf dem Boden des Wasgens gelegen. Es ist anzunehmen, daß det einer der in den Schlausen hängenden Handgramaten die Versich in hangenden Hand die Versicht und die Versichtungen des Versichtungsschlause mit dem Vorglanknopf sich freigemacht hat. Die Schlause mut dem Porglanknopf sich freigemacht hat. Die Schlause mut dem Poenn des Wagen gehangen haben und es des lieht so leicht die Röglichseit, daß ein Insasse des Wagens nusbewuhrt die Schlause mit dem Fuß herausgezogen hat. Diese Insashme gewinnt am Gewisheit dadurch, daß an dieser Stelle der Oerd und die Jauptwirkung der Explosion zu suchen ist. Mit Ausnahme des Enszierstellvertreters unden ist. Wit Ausnahme des Enszierstellvertreters unden ist. Wit Ausnahme des Enszierstellvertreters und gebesinden sich alle Verwundelen, die dem Gopeniker Kreisstamkenhaus zugesübert wurden, auf dem Wege der Besterung. Die Leiche des ums Leben gesommenen Hauptmann von Pflugs-Hauftschlausen wurde nach Berlin überführt.

Die Roblenfielle Groß.Berlin teilt mit, bag am I. April ber Die Kohlensielle Groß-Berlin teilt mit. daß am 1. April der nem Bezugeichein im Zentralbeizungen, Warmwassereitungsaulagen und Behörden-Osenbrand in Kraft fritt; auf ihn
bürfen zunächt 10 Prozent der seitgesetzen Gesamtlehlenmenge
absorden und entnommen werden. Ausgenommen von dieser Kreiade bielban bis auf weiteres Buseen. Theater, Konzerte, Lichtspielhäuser und ähnliche Vergnügungsstätten. Zentralbeizungen,
durch die aussichließich Fabrit räuwe oder gewerblichen Zweden
dienende Käume bekeizt werden, dursen nur insoweit beliefert werben, als dies die Kohlensbelle Groß-Berlin durch Vermert auf dem Bezugichein genehmigt bat. Die Belieferung fåmtlicher Ber-brander wird infolge der andauernd geringen Kahlenzufuhren längere Zeit in Aufpruck nehmen. Die Roblenhändler find im Umfange ihrer jeweiligen Rolleingunge zu einer giet im ahigen Berteilung an alle Bezugsberechnigten verpflichtet. Go befreht die bringende Rollnendigseit, beim Koblemverbrauch die außerste Sparsamteit walten zu lasien, da es sich nach nicht überfehen läht, wann und in welchem Umfange für das Heiziaher 1920/21 weigere Freigaben erfolgen fannen.

Gin 12jabriges Maden vermist. Am Montog, 8. Märg, wurde bie 12 Jahre alte Gilda Fiper nach der Kronkenkasse in der Lehrter Straße geichickt. Seitbem ist sie spurkos verschwunden. Das Rädchen trug einen schwarzen Mantel mit Krimmerbelag, Kittelfleib ous grauem Militärftoff, gelbe baumwollene Strumpfe und Schnürschuhe, fdmargweiß gestreifte Schurge,

Rinderichiem und eine ffeine bunfelrote Samtaiche aus Leber mit fämtlichen Krankenpapieren auf den Namen Ida Biper. Ber-fonen, die sie gesehen haben und Auskunft geben können, werden gebeien, diese an Frau Ida Biper, Fruckspr. 79, III Erp. vorn, gelangen zu laffen.

Gin Baar geberhanbidjube find im Bureau bes Begirfberbaubes, Bellevueite. 7. liegen gebieben. Dorffelbit murbe am Mittmoch ein ichmarger fieifer Out vertaufcht. Es mird gebeten, bie Sachen im Bureau abaufolen begin, umgutonfdjen.

Chuncherg. Die Beerbigung ber Opfer bes Rapp.Butiches fand am Sonnoband unter genger Teilnahme ber Bewöllerung fart. Bei der Tote nieter auf dem Flot vor dem Kafdanse hielt die Gedenktebe Walded Manasse. Forner sprachen der demokratische Stadischerbinete Dr. Heng, Gewise Bendiner und der Apriliende des Baldiseneins der Unabhöngigen Wendt. Die Gemeindebehörden weren durch Stadtiverordnete und Magi-fredemitglieder beiber fogialiftischen Barteien vertreten.

Grof Berliner Lebensmittel.

Broifarte. Stichwort: Hafer. Es gelaugen in bieler Boche zur Bertellung in: Bertin. Ab Domnerstag: 250 Gramm Halersoden (10 n. 11), 250 Gramm andl Maisfabillals (15 n. 16). Auf Michtarlen A I n. II i Liter, B I n. II 1/2 Liter, Kransensarien werden voll bellefert, auf C II bis auf muiteres I. Otter

weiteres 1, Lier.
Charlstenburg. 250 Gramm Calersoden (10 u. 11), 250 Gramm Maisladrilaie (270), 3 Bakthen Auddingtulser (282). Har Kinder vom Maisladrilaie (270), 3 Bakthen Keiss bym. Aviebad. Ale große Gausdaliungen a Tädigen here Dausdaliungen i Tädigen Michael vom daliungen a Tädigen, kieine Dausdaliungen i Tädigen Michael vom dausdaliungen i Tädigen Michael vom dallen Ariegsbeldführte, die Ariegsbeldführte, der Verder der der der dallen der Gallendrichte (dwamgere France vom 4. Womat ab 2 Kind Beigegerten, 2 Kinde ind int. Ander vom 4. Womat ab 2 Kinde Beigengrien, 2 Kinde ind ind in Konat ab 2 Kinde Gallendrichte (dwamgere France) vom 4. Womat ab 2 Kinde Beigengrien, 2 Kinde ind 1. Lebendjahr kinde mit Juder (lehtere mit bis zum 7. Womat), Kinder im 1. Lebendjahr Töd Gramm, im 2. Lebendjahr köd Gramm int. Letenährmittet.
Areglise, Anmeldung vom 125 Gramm Kartoffelftärfemehl (10), 125 Gramm Joiebad (11), 250 Gramm Kunstbonig (14), 125 Gramm Weigeries (15), 125 Gramm Maismehl, 250 Gramm Krampenmehl, 250 Gramm Halsmehl, 250 Gramm Kartoffelftärfendet, 500 Gramm Balsmehl, 250 Gramm Krampenmehl, 250 Gramm Kartoffelftärfendet, 500 Gramm

Lichterfelbe. 500 Gramm Lerealienmehl (U 36 und V 37), 300 Gr. Rüchenmehl (9), 250 Gramm Suffenfelichte als Erfan für fehlende Ratioffeln (11 a-x).

125 Gramm Gerftenfabrifate, 125 Gramm Teigmaren, 125 Gromm Golersbeitate und 250 Graupen auf Groß-Beiliner Ledens mittelfarte. In den Hadrichen Berfanissellen Sonderberteilung von Kähr-mitteln für Kinder im 1. und 2. Jahre. Berfeilung für Jugendüche in

Andligit genommen.

Mariendorf - Züdende. 250 Gramm Graupen (5), 250 Gramm.
Röhrennndein (7 i. 8); Anneldung dis Dennerstag. Anneldung von 1/2. Eld. Anneldung (13) Kontag.

Treprow. Här ausfallende Kartoffelu: 250 g Bohnen (18d-g) und 250 g Edien (14d-g), 375 g Kudein (11, 15 u. 16), 250 g Warmelade (14), 300 g Getreidenedt (1), Kür Kinder im 1. u. 2, Jahn 1000 g Harmelade (14), 300 g Gedreidenedt (1), Kür Kinder im 1. u. 2, Jahn 1000 g Harmelade (14), 300 g Gedreidenedt (2), Kür Kinder (1 u. 11 Mildharte), im 3. die 6. Jahr 500 g Harmelade (14), 300 g Harmelade (15), Kür Kinder (1 u. 11 Mildharte), im 3. die 6. Jahr 500 g Harmelade (15), Kür Kinder (15), Kür K

Erbien. Etralau. Donnerstag: 375 g Juder (7), 125 g Anbeln (10), 125 g Daferladen (13).
Paferladen (13).
Paferladen (13).
Paferladen (13).
Paferladen (13).
Regel. 150 Gramm Rarmelade (12).
Regel. 150 Gramm Leignaren (11), 250 Gramm Marmelade (14).
Mits-Clienide. 230 g Jerealienmehl (9), 125 g Narmelade, 125 g
Erblen, 250 g Worgentrant und 1 Jering (38), 250 g Sanbohnen und
150 g Maistuden (13), 1 Dole Mendald und 1 Dole Lebermurk (100),
250 g Weigenmehl auf Pedendinistellierte. 250 g Kartafielianismehl (f.u. g
ber Kartofieliarte); je 7, Blund Grap auf Michfarte B I u. II und O II.
Zur Sriegsbeichädigte: 500 g Erbien. Ab Mithmod in den Gemeindeners
laufsfiellen: 1 Blund Beigenmehl und 13, Plund Suder (97).

Broff-Berliner Parteinadrichten.

Seute, 28. Marg:

20. Abelg. 10 Uhr: Berfammlung bei Rohnsborf, Beiersburger abe 86. Red.: Genofie Bulchid. Annglogialifeifche Bereinigung (D. B. D.). 3 Uhr im Soale ber milden Sprechnunde, Lindenfte. 8: Rebelbungen. Gafte und neue

Morgen, 29. März:

7. Abtig. 7 Uhr bei Sauer, Ede Barmalbe und Bergmanuftrage: 12. Abrig. 7 Uhr: Funftionärstung bei Abge, Balbemar-frage 22.

Und er faßte Jan unter den Arm und jog ibn mit fich Jan ließ fich schleppen wie ein Schiff, das Havarie gehabt und Maft und Steuer verloren bat. -

"Mber erst, Jan, den Bart ab! Eine Fliege unterm Kinn kaunst du steben lassen, aud", so wie ich." Alls Jan am Abend nach Hause kam, war er Matrose auf der "Wathilde". Alinnes begleitete ibn nach der

Co. Jan, jest bift bu gliidlich Sofen binnen." Und mit ipottifchem Sochen fügte er bingut "In einem Jahr ober gebp, wie du immer gelagt haft -

Bo, jo, Tunnes," bollenbete Jan, "dann bin ich fo weit." Benn ich aber vielleicht jo Gott will fünf Jahr fruber

ein Federchen in die Luft blajen fann, mußt du mir boch Freund bleiben, Jan!" -

Mat Toge fpater log die "Matlitde" binter ber Schiffbrude in Bejel. Die fleinen Karren rumpelten über bie bolverigen Bohlen des Landungsfteges und fippten die letten Seiften auf dos Guterded. Die Matrojen legten bie Jan frante fich unter bem Bart und fab an Tunnes Planken auf die große Luke bes vollgepfropften Laderaumes und gogen das schwarzgraue Segeltuch über die aufgestapelten Riften und Saffer. Unter dem Radfaften gludfte und gurgelle der Dampf und oben am Schornstein ftieg er gifchend aus bam blantgefcheuerten Meffingventil. Der Kapitan und der Steuermann ftanden icon auf ihrer Brude. Der Steuermann ftopfte fich feine furge Holgpfeife mit bollandigem Knoffer, und ber Rapitan ichrie noch einige Be-

> Jan Arebierauter, ber Matroje, jog die Beine, die bab Segeltuch gufammenhicht, fest und fnupfte fie an einem Gifenringe am Boben feft. Darauf lief er, mabrent er fich die ichmußignaffen Sande an dem glanzenden Boben feiner freifen Manchesterhofe abwischte, nach der Mannschaftstabine und bolte fich bas Martinet und dann fletterte er gur Rommanbobriide binauf.

> Raptan!" idrie er ben an, weil der ibn beim Sifden des Dampfes andere nicht batte verfteben tonnen, "Raptan, ich wollt' noch auf einen Katensprung an Land und mit Brobiant bolen. Ift soviel Beit noch?" "Must aber laufen Jan!" schrie der Kapitan zurück.

> "Ich wart' blog noch auf die Boll-Lent'!" (Borth, joigt.)

Jan Krebsereuter.

Seine Taten, Jahrten und Meinungen. Aufgezeichner bon Dans Maller Schloffer.

Archierenters britte Sabrt in die Belt nimmt ein rajdes Ende.

An einem ichnoedisteren Rovembernachmittage, nachdem er balb drei Jahre von Saufe fern gewesen war, febrte Jan von feiner Bandericaft beim. Auf den Straßen lag ichmustg getrefener Gonee, und ber Rordwind blies um Die Eden. Mit hochgezogenen Schultern, blaugefrorener Rafe, die Sande in den Sojentafchen, ein mageres Bundel auf dem Ruden, fo ichritt Jan mit einem tiefen Senfger durch das Flinger Tor. Er war größer geworden, aber nicht gerade fett. Ein branner, frolliger Bart marmte ibm das Rinn.

Gerade fieft ber flabtifche Laternenangunber die Torlampe an der Kette herab, imi fie anzugunden. Jan ichaute ibm gu. Es war nicht mehr der alte Laternelopp aus Jans Flegeljahren, sondern ein fremder Menich, der ihn gleich-

gultig mufterte.

Jan trat aus bem Tor in die Strafe und als er am erften Sausburpel feine gerichliffenen Saube bom Schnee reinklopfen wollte, fab er aus einem Tabafladen einen jungen Mann kommen, der ihm bekonnt ichien. Er rauchte eine frifc angegundete Zigarre und blies mit fpibem Munde eine lange Bolfe bon fich, mobei er britfend die Stirn gerungelt hielt. Dann ichludte er und nidte und wollte weiter-

Da erfannte ibn Jan. Er lief auf ibn gu, flopfte ibn

auf die Schuller und rief:

"Tünnes!" Der drebte lich um und wandte Jan fein rotes, rundes Geficht ju, das aber einen erstaunten und fremden Ausbrud

"Ja, mein Gott, Tünnes!" rief Jon. "Tennst du mich benn nit mehr?! Bist du so sein geworden, oder wie ist dat?!" Ta flutte Tünnes, fing an zu lochen und schittelte Jan

die Sand, mobei er rief:

Ja, ja, da will ich doch wahrhaftig als Gott an der Rab' aufgehängt sein, wenn ich dich erfannt hatt'! Donner-schlag, du hast dich verändert! Bist du unter die Bitaljenbruber gefallen?"

"Nee, Tinnes, aber ich komm' grad ans der Fremde. Drei Jahr' war ich unterwegs. Die geben nit an einem vorbei wie ein Maiwind! Du bist auch nit mehr der dice Tunges von früber!"

Bett." So, verdommich! Seewind und Galgwaffer zehren bom

Ian icoute auf und jab erft jest die blaue Gdirmfappe mit bem verzierten Melfingidilben, wie fie die Steuer-leute tragen, fab erft jest die enge Jade mit den vielen blanfgescheuerten Meffingfnopfen und die groftarierte prallanliegende Soie.

Ja, Jan," fubr Tiinnes ftolg fort und blies wieber eine lange Boffe in die Luft, "du wunderst dich, wat? Ich bin Sturmann auf bem "Mar Beobe"! Sab' ich bir nit damals gejagt, ich werd' Schiffer!? Und bu?"

"Sm." ontwortete er ein wenig stodend, "ich — ob — — wie gesagt, ich komm" grad aus der Fremde. Ich

mollt' mich jest bier felbständig machen -" "Uhal" "Ja, ich molli' einen Barbierladen aufmachen, wollt'

Mat? Du. einen Barbierladen?"

30 - bm - es ift ja auch eigentlich nit fo bat richtige. "Nec, Jan, dat ist nit dat richtige! Ich dacht', du wörft Schiffer! Dat ist doch auch dein Geschäft!"

"No, dat wohl, aber —"
"Nee, Jan, Barbierer ift nir für bid)!"

Dat foo' ich ja nuch!

Mifo! Meib' du mar nett auf bem Baffer. Oder magft du mit mehr?"

"Ob, warum nit! Und wenn ich mir bie Gach' liber-

"Bag auf, Jan' Die "Mathilbe" liegt am Boll-Aor. Die fucht einen Matros. Ich fenn' ben Kapilan. Lag bich lanhuren. Stomm', ich geb' mit."

24. Abilg. 7 Uhr: Stuffionere und Befriebsvertrauens-lente bei Rosner, Ammanueiftrafter. 25. — Mittwoch 7 Uhr in ben befammten Lotalen : Zahlabenb.

28. Abrig. Frauenabend : 71/, Uhr, Aufa. Echönhaufer Allce 166 a., Wobin fienert die Regierung". Rel. Genofie Aelfe. 38., 40. und 41. Abr. 71/2 Uhr Frauenabend bei Frümber, Flens-

33. und 46. Abrig. Aranenabend: 71/2 Uhr bei Grall, Sennigddoefer Sir. 10. "Allisärputich und Demokralie". Rel. Gen. Wachenkeim.

Bereinigung der jogialdemokratischen Beausten, Angestellten
und ditschrifte ibrob. Vertin! I/2, Uhr im "Aufmbacher Vierbaus",
Breiteste. 23: Auberordentlich wichtige Beforedung aller Vertranenstente.

Post-Werbeausichus. 7 Uhr im Zeichenfanl. Weinmeisterke. 16/17:
Bertranensmännerversammlung. Ihrun "Die politichen Lage".

Werbeausschuth ber Beamton und Angefiellten ber Ber-altungsbehörden. 7 Uhr Wiglieberbersammlung im Wilhelmshof, In-

Maxiendorf. Frauenabend: 71/3, Uhr im Lofal von Doch, Chauffee-ftrage 44. Rej. Gen. Stein.

Baumfeinlenweg. Frauenabenb : 71/3, Ubr bei Sah Baumfenlenfrage 72. "Rechte und Pflichten ber Aranfenlaffenmitglieder unter besonderer Berudfichtigung ber neuen Multericha feverficherung". Reserval :

Treptow. Frauenabend : 71/2 Uhr bei Alaber, Blefferfir. 8. "Cebens-mittelberforgung". Ref. Genoffe Lemm.

Bildungsveranstaltungen.

Begirlebilbungeausichuft Grofe Berlin. In Die Bilbungeanofchuffe für Berlin und Berprie!

Andereng ber 18. Morif. in Abrendheim, Lindenite. A. 2 Pol III Konfereng ber Bildungsansischüfte. Einfabungen mit Togesordnung. Delsgleitenfatzen und Fragebogen gräungen nächte Goche zum Serrand. Anträge und Fragebogen und dis zum 19. April an das Sefreinrich des Gibungsandleinfied. Andenkt. A. 2. Doi IV. Junner 18. einzureichen. Bir dilten um karfe Beteiligung.

Reitengerte ! Deute 11½, übe in den Kammerfälen, Tellower Straße 14½. Der Tang. Warfen find noch an der Kaße zu deben. Eingestarten a. D. – T. Kunsabend. Abends 7½, übr im Hörfaal des kunst gewerdermsfenns. Keing Allbercht. Zir. 7a: "Allbertin in Bild. Batt ind Lied". Cinitalistarien à I M. – Die am 14. und 21. März ansgefallenen Kongelle für "Heiler Turill" inden Chertonning im Blid. Katt ind Lied". Einstellangen auf Einflie finden Chertonning im Blidikarten liet. Kat die Indeber grüber Arten 4½, übr. din ebe Andeber grüber Arten 4½, übr. dinselbarten a. Beiellungen auf Eintelinsfarten für "Die Tribäne" ind underfläglich einzulöfen. Eintilistaten für den I. und 2. Dierteiertag, nachmittags I übr: "Die Kondlung" von Tober, à 3,50 M., im Burean des Bezirtsbildungsansischinfes. — Staatsaber. Die am Montag, den 15. Mars ausgelallene Kunstdrung "Der Walfenhamed" finder Wentag fatt. Die alten Karten daben Gölligfeit.

Zieglis. Schütenftr. di.

Vortrage, Vereine und Versammlungen.

Rartell ber freien Sportvereluigungen. Monige, görnde 79, Ubriting im "Schulbeih". Senbeihr. 8. — Arweiter-Recherberberberbeite. is I. Am 10. 8. W. & Ilbr. bei Ling, Ludenmier is Ledmiche Masduğühang. — Perein beimattrener dentider Weltbreuben. Tienstag, II. Ubr. in den "Giermanistälen", Frankluster Auss als, jär den Bezief

Geschäftliche Mitteilungen.

Die Fishen Stiefeltänig felert the Lifthriges Geldalistinbildum. Die Firma hat lich aus Nelmien Anlangen zu there fehigen Sebendung empargenrösitet. Gelonders in eleganten Modelchuben leitet fie vorzäg-

Briefkaften der Redaktion.

45. 3. In diefer Gegend gibt es feine folde Lelahalle; eine grobe Jabl infandither Zelfungen finden Sie im Cala Baiter, in der öffentlichen Bibliothet, Abalberitt, 41, fowie in der Unmeritäts- und Standabibliothet.

Weiteranblichten für bas mittlere Bordbenischland bis Montag mittag. Milb, vorwiegend bemöllt, wiederholte Regenfalle bei ichbinetlichen Binden.

für Kinder, aus guien covertcoat-artigen Stoffen, in allen Größen,

EMPHADOLIMAN WHE VALUE OF THE PERSON OF

Landsberger Straffe 85, 86, 87.

waren m. zur Aufbewahrung und Pflege, Schutz gegen Mottenschaden,

Weiße und hellfarbige Waschkleider aus bestem Vollvoile von 156 M. an. X Nachmittagskleider aus dunkelblauem und beigefarbenem Gabatin und Trikotin, aus Taffet, Crêpe de Chine, Foulard und weicher Seide. X Marengo-Uebergangsmäntel in allen Weiten 125 M. X Schwarze Staubmäntel, auch für starke Damen, 265 M. X Covertcoatmäntel, moderne Formen und beste Stoffe, 725 M. X Wollene Sportjacken in bildschönen Farben für junge Mädchen. X Elegante schwarze und blane Frühjahrskoslüme, auf reine Seide gefüttert. X Beige- und covertceatfarbene Jackenkleider in fescher moderner Ausführung. X Kleiderröcke aus praktischen Stoffen 39.50 M. X Waschmorgenröcke von 120 M. an.

Weinze Waschblusen aus prima Vollvoile, reizende Macharten, 96.50 M. 84.50 M. 72.50 M. Farbige Waschblusen in verschiedenen Passons 62 M., 45 M.

82.50 M. Sportblusen aus prima Percal 82.50 M. Seldenblusen in vornehmster Ausführung aus Crèpe de Chine und anderen Seidenstoffen in schwarz, weiß, rosa und anderen Farben.

Grosse Ausstellung gamlerter Damenhüte, Hutformen aus den neuesten Geflechten. Stangen- und Kronenreiher. * Paradiestfonken. * Marabukragen. Straussfederhalsrüschen.

Mako-Herrenhemden

mit Zephir-Einsatz pr. Qualität 8750 M.

Gemusterter 2875 M.

Schwarze baumwoll. Kinderstrümpfe

2.75 M. B M. 19.75 M. 15 M. 16.25 M. 17.50 M. 18.50 M. Knabenhemden

ane ungebleichtem Neural 55-60 cm lang

1075 M.

ars upgeldeichtem Nersel 20-55 cm lang

895 M.

Künstlergardinen, Halbstores Bettdecken

aus gewebtem Tüll, Erbstüll, Filet antik und Filet-Guipüre. Schwere, bunigestreitle wollene Decken, Kelimart.

240 M., 185 M., 165 M., 145 M.

Perser Teppiche

in großer Auswahl und stien Grössen für Herren, Speise- und Wohnzimmer, feine Farben und Huster: Afghan + Mahal + Joroghan Kirman + Tähris + Noris Verbindungsstücke u. Galerien

in feinsten Qualitäten Mossul + Kasak + Schiras + Jamuth Jordes + Sumak + Seldenteppiche

Doutsche Teppiche beste Qualitäten

Perser u. moderne Muster Prima Velaurs Bettverleger 145 M. Feliverleger 185 M.

Wichtig für Hausbesitzer! COCUSIGUEST, etwa 67 cm breit, in guter Qualität, glatt rot u. bunt gestreitt.

Ilfe, Bergban-Aktiengesellschaft, Grube Ilse N.=L.

Bilang am 31. Dezember 1919

ffir bas 32. Geichaftsjahr bom 1. Januar bis 31. Dezember 1919.

	wermogen.	7270	1 4		100	Hebertrag: 75 200 909 51	3.90
1	Geunbitade, Gebanben Betriebeanlagen		101	69 147 752		S Gläubiger: Pantibulben, Arubarifaulben, Reltfaufgelber,	12
	Beteiligungen			4 657 900	- 1	Waterment malbers und Serfchiebeure, Guthaben	14
1 15	31fe-Bentionatoffe:	MANUEL .	13	Commence of the last		oon Beamfen und Arbeitech	B
	Beftanbe in Wertpapieren und Sopotheten	100000	10	J 823 690	72 1	16 Bürgidyaften:	100
4	Sonderrudlage für Ariegaltener:		101		100	illitiyldeittidie Creditbant Berlitt R. 1000th	K
	Beftanbe in Berepopleren jur Getrichtung ber Rriegofteper	25000		1.709 000		Niederl. gemeinn, Stedelungsgesell- gefellschaft m. d. S., Buchgen 1000000.—	18
	Betriebemittel:	and the same of	100	A COLUMN TO SERVICE		3.He-filobitahetsgefellgefellich, m. b. S.	150
. 6	1. Harbestinte	899 176	43		2	Bruke 30 6	16
	2. Biobielbeshinbe	24 1132			1	7 Reingenehmt:	10
	A. Beffninde in Wertpapleren	1 134 195	120			Science on 1918	12
	4. Schuldnert Barlebne an Kommungloerbande						16
	und Berichlebenes, Ausenfidnbe, Angahlungen	and the same of	100		100	100 270 210 51	1
	ant Rembauten und Ganbenfeiber tifts	10 503 702				The table of the second of the	12
	5. Superban-Borrato-Mibede-Sonto	380 783		21 442 161	60	Gewinn und Berluftberechnung.	E
1			1	1	1		
9	Bligfchoften: Gifendahn-Direktion Galle a. S. Marf 100 000.	1000	83			OF A COLUMN TO THE COLUMN TO T	1.11
	Droebner Battl. Frantiurt u. D 1000 000,-					Ausgaben.	12
	Mittelbeutsche Circlinant, Berlin " 2000 900.—	-			-	I Allgemeine Untelten, Anleibezinfen, Bantzinfen, Pro-	E
			100	109 229 310	34	onfienen, Auroberliefte und Strugen	10
		A STATE OF	7000			2 Ausgaben für Arbeiterversicherungen, Belohnungen an 21m 228 16	C
	m				-	Committee and the second secon	1
	Berbinblichfeiten.					3 Bufdioffe für Lebrusmittelbeschaffung	1
	Berbinblichfeiten.					A Aufdelfie für Lebensmittelbeschaftang	
-	2000.10	F			-	3 Aufdielle für Lebensmittelbeichefflang	N.
- 1	Africa-Raplini:	15 000 100				A Bufdielse für Lebensmittelbeschaftang	NEW
	Aftien-Raplini: Grammaftien Botgegoaltien	15 000 800 7 500 000		22 500 000		Rufdfülfle für Lebensmittelbefchaffang	NII N
	Aftien-Roplini: Grammaftien Botznegaaltien Rüdlagen, gefestich vergeschriebene			9 770 274	05	Rufdichte für Lebensmittelbeschaffang	NII N
	Afrien-Ropinsi: Grammatien . Botgognatien . Roddogru, gefeglich vergeschebene . Riddogru, außergebentliche			9 710 274 5 297 000	83	Refelülle für Lebensmittelbeschafflang 1 359 020 55	NII N
	Aftien-Ropinsi :	7 500 000		9 770 274 5 217 000 1 004 360	1811	Rufdicffe für Lebensmittelbeschaffang	NII N
***	Aftien-Ropinsi:	7 500 000		9-710-274 5-297-000 1-004-300 5-100-000	18111	Refelülle für Lebensmittelbeschafflang 1 359 020 55	NII N
***	Aftien-Roplini : Grammaffien Botangoallien Botangoallien Rüdlagen, gefeglich vorgeldriebene Rüdlagen, aucherorbentlige 4 prog. Tellichuldverscheinigen vom Jahre 1936 L'aprag. Tellichuldverscheinigen vom Jahre 1912. E'sprag. Tellichuldverscheiningen vom Jahre 1912.	7 500 000		9 710 274 5 217 000 1 004 360 5 100 000 10 000 000	181111	Rufdelije für Lebensmittelbeichafflang	NII N
***	Aftien-Ropinsi:	7 500 000		9 710 274 5 217 000 1 004 300 5 100 000 10 000 000 12 000 000	18 11 11	Rufdelije für Lebensmittelbeichafflang	NII N
***	Aftien-Roplini: Grammaftien Botzugsachten. Wädlagen, gefeglich vorgeschiebene. Audlagen, gefeglich vorgeschiebene. 4 prog. Teilifauldverscheinige nam Jahre 1896. 6/2 prog. Teilifauldverscheinigen vom Jahre 1912. 6/2 prog. Teilifauldverscheinigen vom Jahre 1912. Ellistelbeutige Creditdauf "Feber Kredit" Sonderräftigg für Relegolteuer.	7 500 000		9 710 274 5 217 000 1 004 360 5 100 000 10 000 000	18 11 11	Rifoffic für Lebrismittelbeschaffang	NII N
***	Afrien-Ropinsi: Gtammatien . Botyngoalien . Rüdlagen, gesepität vergesärlebene . Rüdlagen, außerorbentliche . 4 prog. Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1896 . 6/2 prog. Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1912 . 6/2 prog. Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1912 . 6/2 prog. Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1912 . 6/2 prog. Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1913 . Blitzelbeutsche Greditant "Feber Kredit" Sonderrädlage für Kriegokeure . Berichebene Sudlagen für Fraueverscherung. Soren-	7 500 000		6 770 274 5 237 000 1 004 360 5 100 900 10 000 900 12 000 000 1 700 000	1811111	Rightfiefung auf Erneuerungsfiefunfang	NII N
8 6 7 8 9	Afrien-Ropinsi:	7 500 000		9 710 274 5 217 000 1 004 300 5 100 000 10 000 000 12 000 000	1811111	Refordife für Lebensmittelbeschaftang	NII N
8 6 7 8 9	Aftien-Ropinsi:	7.500-000		6 770 274 5 237 000 1 004 360 5 100 900 10 000 900 12 000 000 1 700 000	05	Rufdicffe für Vebrusmittelbefchaffang	NII N
3 4 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Afrien-Ropinsi: Grammatien Botgogoalien Boldogru, geseglich vergeschebene Rücklagru, aucherorbentliche 4 prog. Teilichuldverscheinigen vom Jahre 1926 6/2 prog. Teilichuldverscheinigen vom Jahre 1912. 6/2 prog. Teilichuldverschinngen vom Jahre 1912. Beitanbaufferschinnenschiffer Beitanbaum Jahresende.	7.500-000		9 770 274 5 287 000 1 004 360 5 100 900 10 000 000 12 000 000 1 700 000 2 700 891	100 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rufdelle für Lebensmittelbeschaftang	NII N
3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Afrien-Ropinsi:	7.500-000		0 770 274 5 291,000 1 004 360 5 100 900 10 000 000 12 000 000 1 700 891 T 629 400	100 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rufdicffe für Vebrusmittelbefchaffang	NII N
3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Afrien-Ropinsi: Stammattien Botongoathen. Botongoathen. Rüdlagen, gefestick vergeldriebene. Rüdlagen, aucheroptentliche 4 prop. Teilifchuldverschreibungen vom Jahre 1896. V/2 prop. Teilifchuldverschreibungen vom Jahre 1892. 61/2 prop. Teilifchuldverschreibungen vom Jahre 1812. 61/2 prop. Teilifchuldverschreibung. 62/2 prop. Teilifchuldverschreibung. 62/2 prop. Teilifchuldverschreibung. 63/2 prop. Teilifchuldverschreibung. 64/2 prop. Teilifchuldverschreibung. 65/2 prop. Teilifchuldverschreibungen vom Jahre 1812. 65/2 pr	7.500-000		0 770 274 5 291,000 1 004 360 5 100 900 10 000 000 12 000 000 1 700 891 T 629 400	03 11 11 12 100 172	Resident	NII N
0 A 6 6 7 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	Afrien-Ropinsi:	7.500 000		9 770 274 5 257 000 1 004 369 5 100 900 10 000 000 12 009 000 1 709 891 7 629 400 439 660	000 	Rufdelle für Lebensmittelbeschaftang	NII N

Die Ausgehlung ber Dividende für das Jahr 1919 erfolgt für die Stormusffien urgu Einlichtung der Gerfrechnieft Schein Un is der Annen der I. 10001-15000 mit Al. 1000- nie peter Schein der Dividende auf die Baryagaactien ihr. 1-1000 dezem Sindistrering der Allebende Ar. 10001-15000 gegen Gewinnantell-Schein Al. I mit M. 30. – die jeden Geren die Bertin dei der Wiesenschaft und der Dividende Geren der Bertingen Geren der Bertingen der unt – 1000 und die is der Aiten Ar. 10001 – 1500 mit Al. 100, – im den September die der Art internet der Ar. 1003 – 1500 gegen Gewennutell Schein Amou der Disconto-Gefellschaft in Franklief a. M. dei der Alterberriefen Sessitaal mid chaffbaufenschen Gotten A.G. (omie in fämligen Riederlassungen dieser Banten.

Ruch ben in ber hentigen hamptverfammlung poegenommenen Cofan- und Reuwuhlen beliebt ber Auffichturat aus folgenben Mitgliedern: herm Rammerjentat M. G. Wittefind, Berlin, Gerfigenber;
3. C. Getel, Sambueg, felleengertenber Morfheuber;

75 200 900 |57

herrn Ceheimen Lammerstehnal Conard Arnheid, Berlin;
Onneralbizetter Derport M. Geoschier. Beihar;
Allternutedester D. Geneuscheid; D. nordereit;
Oubridessur Dr. C. Köhnemann, Berlin;

Lerra Komaranman De. E. Aunhelm, Berliu; Begellette B. Auch, Droft Elchferfulbe; Tander Dr. A. Salzand, franchurt a. IV.; On the granumann a. D. Christian van Bellen, Berliu-Johiandorf.

3lfe, Bergbau-Alftiengefellichaft.

Deutiche Treuhand-Gefellicheft.

Nutzeisen

Verkauf

Stabelsen, Bleche, I-Träger, U-Eisen, Robre, Ketten, Lagerböcke, Riemenschelben, Eußstanzen etc. in verschiedenen Dimensionen

Cohn & Borchardt, Bln.-Lichtenberg



jertiger Sinnichtunden Kottbuser Damm.77

Schlafzimmer Wohnsimmer Soolsezimmer Herrenzimmer Elaxelne Möbel Farbige Nüchen

Ani Wonsch Zahlungsericksberung

ennen Sie "Damenton" Damentob" ist ein Hysatem gratis!

Dingerichter.

PATENTEX . HYGATEUR

Versandbaus Expreß harlottbg. 4. Gottheur. 41 Rosen

aiche, Galb. und God)-ämme . Aleiterrofen, Transcrofen, Micher. Boese & Co. 2. m. Patr 28, Cambaberger Sir. 80.

Intowierung

Isollerien Kupferdraht, Lifzen und Wachsdraht,

Zigarellen,

ttrauaschwei: Stobenstraße

Wirming Hes

ROBERSON CONTRACTOR

Beitungspapier, Samti. Corten Althabier Fris Sendlis, Rentolia, Commona.

Stallschreiberstraße 50=81 kanft zu köchsten Tanesureisen

Onecksilber, Kupler Messing, Blei, Zink

@rube \$1fe R.B., 25. Mirg 1909.

Beieiligungen: Roch nicht eingegahltes Stommtopital

3. Beilage des Vorwärts

Das neue Weltbild.

Bon R. S. France-Minden.

Bahrand fich ber Umbau ber fogialen und volitifchen Belt vollstell geschieht in aller Stille bas gleiche auch in dem Reiche ber Bilafcaften, Die mit taufenb Sorgen beschäftigte Deffentlichfeit bai er wenig Gelegenbeit und feine Beit, biefen Brages in allen foine Eingelheiten, fo anziehend fie auch fein mogen, zu verfolgen. Aur i und zu bringt eine ber Aeugerlichkeiten bavon einem weiten Arctigum Bewugtfein, jo etwa wenn Brof Ginftein mit bem erften iffenichaftlichen Breife ber Belt ausgezeichnet werben follte tatfand fam es ja nicht bagu) ober eine Beitungenachricht bie Aunderm bie Well macht, bag bie jüngfte bebeutsamere Connenfinftern ein von ihm prophezeites Phanomen wirklich beobachten

DieMenichen bes praftifden Lebens merten mohl baraus, bag eine gree Neverung in wissenschaftlichen Dingen im Gange sei, hoten at bas eine ober andere Schlagwort baraus wie Relatividislehre Quantenshpothese. Revolution bes physikalischen Weltbilbes, as alles aber bleibt ohne Berftanbnis und Zusammenlang, ban tommt irgenbeine Rotwenbigfeit ses Lebens unb bindert dernt fich felbit, auch bei bem glubendften Intereffe, aus ben Brudftudg biefen Sufammenhang gu erarbeiten,

Ich mehle barum biefes werbende neue Beltbilb bier auf eine

gang einfiche und verftanbliche Formel bringen.

Mesgogingen ift bas alles bon ben Schwierigfeiten, bie Tatfachen ver Eleftrigitate- und Lichtlebre in Ginflang mit ben rechnerijder Erundiagen zu bringen. Zweiseln kounte man an ben Talfacke nicht, und kann es auch heute nicht, benn eine große Angobl bon Erfindungen berubte auf ihnen. Daß wir mit Affumulateren ebeiten, eleftrifche Rraftfernfeitungen haben, ohne Draftleitungen elegraphieren und jeht auch über die Meere ielephonieren fonnen, bi man Bilber burch Gleftergitat weiterfeiten fann und lest icon lerfindemobelle von "febenben Mafchinen" bat, bas alles beweist, ba bie Auffaffung bon ben Licht. und elettrifden Bellen, auf benen lefe Erfindungen beruben, redmertich richtig find. Diefe Rechnungengber wideriprechen ben Auffosjungen von Geschwindigfeit, Bewegung und Beit, mit benen die Pholif, namentlich ihr Rechanif gewannter Teil jouft gebeitet.

Der Widripruch ift in in die Augen fpringend, bag man mur die Wall boten tweber die Eleftrigitäts. und Licht. lebre oberbie Medanit für irriggn erflären. Um Die Sache bildich auszubrüden, war die Sachlage etwa bermagen: Rad ber Medgait tam bei einer bestimmten Rechnung heraus, bas Licht bemiche fit einen gewiffen Weg eine Minute. Rach ber Gfetleigitütblehre fog mit aller Bestimmibeit berous, bas Bicht beauche für biefen Weg eine Minute und einen Bruchieil bagu, I ber alten ber gangen Umwallgung tiefere Urfache.

Bhyfit war nach ber neven Phyfif nicht immer 1. Bas fann nan in einem folden gall tun? Der Collander D. A. Borent, einer ber Buhrer ber phyfifolifden Biffenfchaft,

fei, sondern & B. auf der Sonne oder im Welgenraum, je nach bem Ort, an dem fich ein Gescheben vollzieht, andere Werte habe. Er tat dies ausdrüdlich mit dem Bewußtsein, sich nur eines maihematijden Silfamittels zu bebienen, um eben baburch bie aufgeireienen rechnerischen Wibersprüche in Ginffang zu bringen.

Sinftein machte nun aus diefer Silfshipothese eine Theorie, und in ber Sprace bes wirllichen Lebens gejagt, bertraute er mehr

bem praftifden Erfolg als bem Augenschein.

Er meinte, die zu wirflich braudioa en Erfindungen ummungbare Rechnung habe mehr Anvecht als Wahrheit zu gelten, als die febr willfürlichen Buredelegungen ber alteren Beit. Darum warf er furg entichloffen bie gange alte Medjanik fort und behielt die Soreniside Unidouung als "neue Wedinnii"

Das ift feine Relativitätstbeorie, Die er 1906 aufftellie. Und feitbem berfuct er, und eine wachsende Zaul von Physitern mit ihm, die Gesche der Elektrigitätblebre auf alle Erscheimungen der

Das ift, auf die einfachfte Form gebracht, diefes raifelhafte, biel. regung berfeht.

Man muß gesteben, bag bie neue Mochanif feit ben 15 3abren ihres Bestebens Erfolg gehabt hat. Immer mehr Gebiete ergreift benfelben Einsichten burcharbettet und e fie. immer mehr ichnoch benibare Erscheinungen bermag fie zu er- Reues halt, was ber Rachbar ichon welh. hollen, und es ist beute fein Zweifel, bait ihr ber Gieg gufallen wird. Ginfiein berbient feinen Ruhm.

Rur wird baburch bie febr ehrwürdige alle Phift auf ben Kopf gestellt. Und bagegen wehrt sie fich natürlich. Das ist ber Kantpf.

ber die wissenschaftliche Welt erschüttert.

Die Relativitätötheorie hat ungehenerliche Konfequengen für bas alltägliche Benten, bie an allem zweifeln laffen, was zu ben Etjahrungen des Augenscheins gebort. Gleichzeitig Geschendes wird durch sie als ungleichzeitig bingestellt, der Begriff des Raumes wird durch sie überhaupt ausgeboben wie sehren Endes auch der der Materie. Der Begriff der mathematischen Bahrheit wird in Frage

Gilferiige Rebern balb- und gangpopulärer Wiffenschaft, die wie Die Arommler ben Regimentern auch bem heereszug ber Wiffenschaftler vorauslaufen, verfünden bereits die umfassendsie Umwalgung des Menfchengeiftes, feilbem er gum erstenmal feine fühnen Fragen bes Wie und des Warum in ben bunflen himmel

Aber ich glaube, es ift feine Urfache gu biefen Greegungen. Bas fich ereignet hat, ift nichts weiter, als bag endlich einmal philo-

tragenden ihre empfinbfamen Chore fingen? Auf bem Glauben, bag bat fein Erleben querft felbft in bas "Gein" gebracht. bas einzige, was übrig blieb. Damit die elektrischen und opit-ichen Gesche stimmen, anderie er die Gultigleit der mechanischen licher Natur sei, daß, wenn wir ein Band heute an einem Weterstell alle Wiffenschaftserkenntnisse, aber es wird natürlich wieder wie

und gu angunehmen, bat eine Stunde nicht ein absolutes Zeitmaß solches zu sagen? Wir haben da nur die grobe alltägliche Ginne erfahrung verallgemeinert. Ohne Recht, auch blober Billfur, our guten Glauben bin. Tropbem icon ein flein wenig Befinnlichfeit une barouf aufmertfam mochte, wie fehr einem die Belt andere por fommt, wenn mon fie bon einem anderen Standpunkt and

Es war, gelinde gesagt, eine Unbedachtsamfeit, zu glauben, ban Co wurde man fich in gelohrter Sprache ausbruden. Auf beutich unfer fleiner fubjeffiber Menfchenftandpunte ber abfalut gultige fei. Es lag doch gar feine Notwendigkeit vor, das anzunehmen, und die großen Denfer ber Menfchheit haben vor biefer eimes findlichen Bermedflinig des Ich und des Belifiendpunftes fcon imme-

Aber die Belt hatte fich jo entwidelt, baf, wenn einer Philites war, er bor lauter Rechnungen und Experimenten gar feine Beit fand, fich auch in ber Webantenwelt ber großen Denter umgufeben Es gab is biele Einzelleiten gu lernen, bog man in ber Belt ber Bachmenichen bor Baumen ben Balb nicht und noch weniger bas Land und die Erbe fab, gu benen ber Balb geborie In jeber Biffenicaft arbeitete man abgeichloffen als ungemein vielmiffenber Spezialift für fich und fut es noch und oft bort man besprochene Roue, bas jeht bie gelehrte und gebilbete Belt in Muf- mit Stols aus gelehrtem Munde: bas geht mich nichts an, ich werbe mich haten, in eine frembe Biffenicaft bineingureben .

Und fo fommt es, bag nach und nach jebe Biffenicaft fich gu benfelben Ginfichten burcharbeitet und es für etwas grundlegenb

Die Bhufifer haben feit 1905 entbedt, bag bes Menfchen Er tenntnisfähigfeit nur einen Standpunttwert habe. Das wiffen, mit Berlaub, Die Bhilofophen eigentlich icon feit bem bor awei Jahr. taufenben berfiorbenen Brotagoras, ber die Soche in bie einfachen Borte fleibete: Der Denich ift bas Dag aller Dinge. Und feitbem haben bas biele Denfer immer wieber in anbere Musbrude formen gegoffen.

Mit auberen Borten: bie Phyfiter benten jest philosophifc unb fcaffen fic badurch ein neues Weitbild,

Das ift, auf einen berftanblichen Gas gebracht, Die gange sme geheure Revolution, die fich gegenwärtig in ben Rafurwiffenichaften bollgieht. Das bindert natilrlich nicht, bag fie unabiebbare folgen haben tann. Es führt namlich immer gut febr wertwollen Dingen wenn einer nicht nur arbeitet, fonbern auch bentt.

Dem Denfer ift die neue Dechauit mit ihrer Lativitat und neuen Auffaffung bon "Lichtatomen" und Raumzeitnichte Reues, fondernetwas

langit Erwartetes. Er erwartet fich logar noch etwas gang anderes "Groß aufgerichtet und bon bem Zauberlicht ber Zufunft wir bon einer Morgentote übergoffen, fteht por ihm bie Rotwenbigleit, bağ alle Biffenfcaften, alfo nicht nur die der Ratur, fondern and jophildes, b. b. allgemeines und weltumfaffenbes Denten in eine die des Geiftes, daß feine gefamte Erkenntnisfähigkeit in eine ge-Spezialwiffenschaft, diesmal in die Bhyfit eingebrochen ift. Das ift meinsame Einsicht mandet. Das gange Beltvild find nur feine der gangen Umwalgung tiefere Ursache. Man überlege boch nur ein wenig. Worauf war benn bie Eigenschaften. Er icafft mit feinem Erleben, feinen Ginnen alle altere Bhiff aufgebant, bei beren Beichenbegangnis nun die Leid- Objefte; mas er nicht merft, ift nicht, und mas er Gefete neunt.

Wefebe, im befonderen bie Beite und Langenbestimmungen. Er abmeffen, biefes Band gu allen Beiten und überall im Beltenraum eine neue große Entbedung wirten, wenn berjenige, ber bas querft that führte ben Bogriff ber Raumgeit ein. Das beigt, er mutete als ein Reter anerfannt werben muffe. Ber gab uns bas Recht, ertennt und ausspricht, feine erften Junger gefunden haben wird

Leipziger Str. 96 Siegfried Behrendt Leipziger Str. 96 Ecke Charlottenstraße

! Frühjahr- und Sommer-Moden 1920!

Geöffnet von 9-6 Uhr

Für Modesalons und Afeliers große Auswahl in reinwollenen Stoffen la Qual.

Für Koffüme: reinwollener Gabardine in ben fconflen Farben und reichhaltigfter Auswahl, melierte, ca. 185 gentimeter breite Stoffe, in englischem Gefcmad.

Für Jaden u. Aleider: reinwollener Tritot "bie große Mode"

Besonders preiswertes Angebot!

Für Lafen und Beffmajde: wunderbar ausgerufteter reinweißer Bafcheftoff, ca. 185 Bentimeter breit. Für Leibwaiche: reintweißes batiftartiges Gewebe, ca. 90 Bentimeter breit.

Für Abend- und Gesellschaftstleider: reinseibener Crope de Chine | Für Mantelfleider: reinwollener Cerge, Twiff, Rammgarn, Triffotine,

!! Waschstoffe in koloffaler Auswahl!! Boiles, Schleierstoffe, baumwollene und wollene Mouffelines u. f. w. nach jeder Geschmadsrichtung.

> !! Herrenstoffe!! in gediegenen Qualitäten, großer Auswahl und modernften Muftern.

alenheeks Rautabak

phrikoNiederlages Berlin W, Spichernatr, 22, Halte-sinbilamberger Piata (Ausgang Spichernstraße) der Unter-grunahn. Fernsprecher: Plaizburg 3904. iftegen und Aufträge aus Berlin werden ausschließlich oner Berliner Fahrikalederlage urledigt.

Spottbillig:

Aäntel, Kostilme, Röcke, Blusen, Kleider Terkauf nur 1. Etage, kein Laden ranz Goldschmidt, Gelegenheitskänfe Elisabethstraße 25.

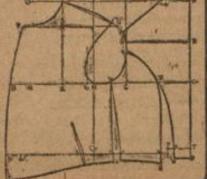
Kunstgewerbliche Ausbildung im Zuschneiden

der gesamten Herren- und Damengarderobe nach dem "Griginal-Sinheitssystem Biallas" Leichtfafliche, auf ficheren Grundfanen aufgebaute Jufchneibe-Methobe, welche in ber feinften Praris aufs befte erprobtift.

Reuer Bollfurfus ber Sages- und Abendflaffe be-ginnt am 1. April. - Reu erichienen!

Die Zuschneidekunst"
Lehrbücher für Serren- und Damengarderobe in 20 Einzellieferungen a 3,50 M. Bielfeltigteit sind die Grundsche diefer leicht fahlichen Werfe. Speziell für den Selbstunterricht beardeitet, umfassen diese alles, was in das Gebiet der feinsten Schneiderei gehört. Zum Selbstunterricht find diese ganz besonders zu empfehen. Prospette kostensprei.

Private Zuschneideschule Friedrich Biallas
Berlin 8W 19, Letpriger Strake 83.



Patent-Gebrauchsmuster- und Warenzeichenanmeldunges ing. Haves, Berlin - Priedenau, Südwestcorso 10.

Ein wohlschmeckendes u. leicht verdauliches Nährmittel

aus Eigelb und Milch gewonnen

ist Dr. Boffbauer's (ges. gesch.) LECITHIN-EIWEISS

% Eigele-Nervatoff und 95 % Micheiweiß enthaltend: Ueberraschende Erfolge bei all-gemeiner Körperschwäche, Unter-ernährung, Nervosität, Blutarmut. 100 Gramm 12,--, 1/2 Pfd. 28,50, 1 Pfd. 88,-- Mark.

Gratis-Broschüre versendet Elafenten-Apotheke, Berlin 213, Leipziger Str. 74 (Dönboffplatz). Amt Zentrum 792.



Auswahl

Frühjahrs-Mänteln

Damen

vorzägliche helle und dunkle Wollstoffe, auch große Welten.

Hochelegante

Imprägn.Regenmänte

Gummi-Mäntel

Blendend Jungmädchen-Kostüme Jangmädeben - Mäntel Jungmädchen-Kleider

elegante

Mädchen-Kleider

50-100 cm lang Voile u. Seide

eiden- und

Neu eingetroifen: Hochelegante

Rlusen euheiten aller Art

Dirndl-Kleider

50-100 cm lang

Madehen-Frühjahrs-Mäntel Seide und Wollstoffe

euheiten

astseiden-

Keaben-Waschanzilge, Leinen, Kieler Wollanzuge, großen

leiderrocken

Seide und Wollstoff.

– von den einfachsten bis zu den elegantesten Handarbeitsgenres.

Sozialdemokratilder Verein Berlin (S. P. D.)

Radgenf. Bernhard Klages

n em Montag, den 18. Möra prekorden. Chre feinem Anbenfon! Die Gwilfderung hat be-eite Kuttgefunden. 20/10 Der Vorstand.

Sozialdem, Wahlverein Keukölln (S. P. D.).

Andruf! Em 5, d. Bus. verftarb

Paul Pfefferkorn

Chee feinem Anbenten!

Die Beliegung bat be-eits Patignianden. Der Vorstand.

Ruderverein Vorwärts.

Bei ben Hangben fem Willi Netzband

Ber Verstand.

Möbelishrik "Holinung Burlin, Krautstr. 57

BURBE sin 31 December 1919. Aktiva

ster and Modelle

Passiya 2000.— Verwaltungskosten 265,83 Stenerit Penslookkassen-Beiträge

Am Anlung des Jahres waren 6 Genomen wornanden Eingerreten kein Genosse.

Autgetreten hein GenosseAutgetreten anch kein Geneute, mithewater am schluß
des James noch 20 Genossen
worhunden mit einer Gesamtstaftssumme und einem Geachalmguttaben von 1000 M.
Das Genchätzguttaben und
die Gesamthatsomme haben
sich nicht vermehrt und nicht
vermindert. 1920
Der Vorstand:
W. Lamper. K. Schmidt.

Abessinien-Prinsen

£000000000000000 Eigenheim

Barzellen, birek an Bahahai (lib. 2)
und webi. Borurt, felm 2
Balbhaden, mitgreinger deminismisor, gilt ab 3
Beugeunifenlehaft ... "Deitings. 3 Jagarjir. 13. 2

Vereina Berliner Buchdruckera Schriftgießer

Gardinen. Stores. Fenstervorhänge

Montag, ben 29. März, präzife 6 Uhr in Rliems Festfälen, Safenheibe 14-15:

Vertrauensmänner-Versammlung.

gentlit nur gegen Legtimationslatte baben Bertrauena mönner, Druckereitaffierer und Generalversammtungs delegterte. Der Gauborffand.

Midstung!

Mchtung!

Bertranensleute der Buchbluder in Buchdrudereien, Geschäftsbuchfabriten u. Buchbindereien! Dienstag, ben 30. Mars, nachmittags 1/25 libr, im Gewerfichaftebane, Gaal 1:

Berichterftattung über den Allfching einer neuen Erhöhung der nöhne wan 171', and 30 Peog. für Zottlehnanöstter neb für Affredendeter von ik', and 20 Peog. den Zottlehnanöstter zeb für Affredendeter von ik', and 20 Peog. gahibar ab 25. Wars. In birler eitstigen Ciping der leine Geerranensmann-febien, domit diese weiters Erpildung der Abline sofort mit dieser Kohnwone in Kraft treien fann.
Die Bennebentettung.

Zentralverband der Töpfer u. Berufs-

Um Dienstog, ben 30. Wors 1816, abendu 6 Uft. Unkerordentliche Mifgliederversammlung

Lagepordnung: Aufece Lohubewegung.
Der Vorstand.

Abftimmungeberechtigte Weftpreugen! Um Dienstag, den 30. März, abends T., Mir. f. Berfammiung, baran aufdliesend ib

entringsobend aller ubstrumiungsberecksleten Wesberrichen in der Germanis Broweret, Franklusier Aller 313, aus den Legickin NO. O und Eiglenderg hatt. Iedes Wirglied andrese Bereins und alle in Betracht annenden Bespreußen werden biermit eingeloden.

Berliner Sitzmöbel-Industrie

Eckhaus am Bahnh. Börse.

Lagerbesuch erboten!

kauft hochstzahlend

Metallkontor W. John, Gegr. 1903.

Wagenlackierer Stellmacher

Geschäftsführer

Tüchtiger Elektrotechniker,

Alterthum & Co.,

Rernmacher.

illeftig, welche auf Bafferhöline gearbeitet haben, bei hohem Efferdoerbienst und für bauernda Stellung

Es kommen nur bewährte Kräfte in Frage, welche schon eine längere Praxis in gleicher Eigenschaft hinter sich haben. Sofortige Eilangebote sind zu richten an:

Vorarbeiter für Rundschleiferei und Lockschleiferei

Einrichter für Revolverbänke

miglicht ledig, werden gefucht. Aur erft-flassige Leute wollen fich unter Beifugung v. Zeugn. Thickt zunächt ichriftlich melden.

Bayer. Motoren - Werke A.-G. München 46.

Möbel-Ausstellung

100 kompl. Zimmer-Einrichtungen in künstlerischer Durcharbeitung

sichen in meinen Aussiellungsräumen zur Besichti-gung bereit. — Kataloge werden nicht versandt.

A. S. Ball, Kunstmöbelfabrik

Berlin W. Potsdamer Straße 27a.

Segen Katarrhe more

Wasser Stellenangebote

Modelltischler und

Nationale Automobil-Gesellsch. A.-G., Berlin-Oberschöneweide. 347D

Berlin S 42. Ritterstraffe 56

Eduard Binenh. Gt. Franffurter Str. 13.

zum sofortigen Antritt

2 perfekte Stenotypisten od Stenotypistinnen

Norddeutsche Flugzeugwerke, Berlin-Teltow.

Konstsmöraffär, Estöf.

50 Bootshauer, Tischler u. Zimmelente werden sofort eingestellt.

Ennehardt-Branerei

Mutscher,

verhitatet, bet in Möbel-gefahren tätig gewesen sein muh suchen per tosart.

Mibelhaus "Anders"

Reinfekenderfer Str. 16-

Mehrere Andler

Vertreter.

Chem. Fahrik Alwatriah

Schuhkreme

per 5fat 40 14 ...

d. Laufend 35 Bf...

F. P. A. Kauffmann,

Bertin S 14, IDaujteoge 55/56.

Stralau. 4193

Norddeutsche Flugzeugverke, Berlin = Teltow.

n der hiefigen ebemeind anftalt ift die Stille ein

Babemeiftere

Sademetsters

yam 1. Mei d. Ja. an befesen.

Bewerber, die fich einer fantlichen Schwimmprüfung bereits
untergogen daben, merben ertacht, dier Gefinder, denest eimeige Zeugniffe beigufugen find,
unter Unsade der Gefultnamberichten jatellene die gum
5. April hierher einzureiten.

Berichten, die die Schwimmprofing noch nicht Schwimmprofing noch nicht Schwimmprofing noch nicht Schwimmdefelide noch zu beiden.

Joherlehme, Hoft Wilden.

Reis Teitem,
ben IX Bürz 1939.

Der Gemeindevorstehet.

Der Gemeinbevorfteber. Rofenbaum, Bürgermeiter.

Zelbitandige. Telephonmonteure

für unfere Reintebe in Dutfet beef unb Alle gefucht. 3063 Bheinische Telephon-Gesellichaft m. b. B.,

Rafenbleiche" ichen wir nuch einem bei b umbichaft gut eingeführten

Werkzeug= Schloffer

gefucht, bewandert m Schnitt- und Stangenbau

H. Nickel & Co., Raffel,

Muminiumwarenfabrif

Spaltenmeifter

fann eine gute, lohnmbe Si hung in Appenhagen erhnit Offerten unter B. 1245 Wolffs Box, Kopenhagen

Perffollichteit, die burchaus fompeient ist, eine fleine Bondenfadrif zu letten, seiner gesucht dei hohem Einkommen. Angedote an Ivensoons

Betfaufetin, more fpar Gebrüder Neumann. Mbsteckerin

54/4 Musternäheringen perfette, finden deuerade Greitung bei boden Lehn.

Gendertunen fofert od. fplite fucht Domentenfeition

Mar Beffer jr., Banfielleiber unb Maibe.

Lehrmädchen

chartastellen:

Jerusalemer Str. 370. Prinzenstr. 31, Bärwaldstraße & Liamitzer Platz 14/15. Steglitzer Str. 47.

Petersburger Platz 4, Ackerstr. 175. Wattafr. 9,
Markusstr. 36, Immanuelkirchstr. 24. Wilhelmshavener Str. 48. — Chariottenburg. Sesenhelmer

Str. 1. Kalserdamm 10/1, Taurogganer Str. 11. —
Lichtenberg. Wartenbergstraße I. Boxhagener

Str. 62. — Neukölin, Neckarstr. 2, Siegtradstraße 32/28. — Wilmersdorf Gastelner Str. 12.

— Painickeuforf Ost. Provincent albert M. — Falkpringer, Salzmann, Gartenstadtstraße 10. — Treptow.

Alternoor, Kielholasser. 412.

Zeitungs - Zentrale (Z. Z.) stellt Botenfrauen ein in den Geschäftsstellen:

Berliner Handels=Gesellschaft. Bilanz vom 31. Dezember 1919.

Kasse Schweb, Wertpapierabreche Wechsel Verzins! Schatzanweistna des Reichen, d. Sundenstan des Receints de Bonde de Receint de Bende de Receint de Receint

Bankgebände

Sintenis. Jeidels.

Fürstenberg. H. Fürstenberg.

Milliarden 600 Millionen Mark.

Noue, vorselihafto Vernicherungsformen, Insbesonders

Auskunft durch die Bank oder ihre Vertreter

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G. Bisher abgeschlossene Versicherungen:

sicherungsnehmern zugute.

Invaliditätsversicherung.

Mitversicherung ergänzender Witwenrente ermäglichen deakbar vollkommenste Fürsorge.

an allen großen und mittleren Plätzen.



G. m. b. H. terlinCZ, NeucPromenad.1

Eigenes erstkt. Fabrikat.

Sprechmaschinenwalzen. cerbrochene, Zellutoid-u

SW. 88. Alte Jakobstr. 138.

Toppiche Klavier oder Stutzflüge Berer, Paliantr. 89.

20 125 073501

1 195 763 519 94

8 545 424 57 3 088 597 49 495 851 707 60

Gewinn- und Verlust-Rechnung vom 31. Dezember 1919. Haben

mandit-Kapital

ückständige Gewinnantelle alonsteuer-Rücklage twann-u-Verlust-Rechnung

Berliner Handels=Gesellschaft.

Alle Ueberschüsse kommen unverkürzt den Ver-

Gewährung der Versicherungsaummen in Renten und die



GROSSE SAMMELPO ITEN IN TEPPICHEN, UCKEN, VORLAGEN, LAUFERN, DECKEN U. MANDTEPPICHEN.



en mobelli u, orien

am Bahnhol Wedding 16 Reinickendorfer Str. 16

Herren- und Damen-Gardereben

und Polsierwaren

eigenes Fabrikat

Spezialität: 1- und 2-Zimmer - Einrichtungen und einzelne Möbelstücke, nowle forbige Kücheneinrichtg. Riesennuswahl! Erlefchierte Zahlungsbedingungen!

Kredithaus Anders' Ordestes Have direkt am Nettoibeckplatz 16 Reinickendorfer Str. 16

Peule, Gerichtstrassen-Ecke. Bestaktigting ohns Konfereday wheter

Hefering fret Ham

Allegander Aronenberger, Zabot, Dudmeifer . Caarbruden,



Es ist Ihre Schuld, wean den Felgen von Helden!

= Apotheker C. J. Pohl's ==



Einfährige Garantie für Wirhaumkelt, normaler Varbrauch in 2 bis a jahren! Sonach ist CIP wind der billigiste in-balator und Sanitätsartikel überhaupt?

Felix Reichert, Bertin - Charlotten Franchiser, Partier, Bertin Standing Franchiser, Santaland F. X. Vogt in Vilgitiburg, Tel. 12. Vertreter for Script, Brandshorp, Sackienbarg, Felix Reichert, Bertin - Charlottenburg, Roscher-Straße,

Fertige Herren-Konfektion

Ersatz für vornehme Massanfertigung

Frühjahrs-Ulster von 825 M. an

Paletot von 850 M. an

Sakko-Anzüge von 925 M. an

Berlin W. 66

aucherdank!

WIEDER D

Leipziger Strasse 9-11



Damenhüte Herrenmirena? Ziurei Huttabrik W. C. Lange

Sin never Geisl

Erfindern

icten sich gute Verdies

Am Ostersonnabend, dem 3. April 1920, bleiben unsere Geschäfte und Wechselstuben in Berlin und Vororten mit sämtlichen Kassen geschlossen.

Nur für die Hinterlegung von Aktien zur Teilnahme an Generalversammlungen, sofern es sich um den letzten Tag der Hinterlegungsfrist handelt, und für Wechselzahlungen wird im Hauptgeschäft ein Schalter von 10 bis 12 Uhr vormittags geöffnet sein.

Berlin, den 25. März 1920.

Bank für Handel und Industrie.

S. Bleichröder. Beibrück Schickler & Co. Dresduer Bank.

J. Dreyfus & Co. Mendelssohn & Co. Berliner Handels-Gesellschaft. Commerz- and Disconto-Bank. Deutsche Bank.

Direction der Disconto-Gesellschaft. Hardy & Co. G. m. b. H. Mitteldeutsche Creditbank.

Nationalhank für Pentschland.



dringenden Bedarls zahle für alte



Das Beste für Kranke und Rekonvaleszenten

Radium-Cakes-Werke Akt.-Ges Berlin W 8 / Danzig | Prag

Berlin C 19, Petriplate 4 0cgr. 1873 gerson bor der Potrikirche. Peruspeccher: Zentrum 2003, 7103 u. 1154h. Route Verwertung

ausländischer Anleihen u. Conpons

Prozesse,









d gegen Nachnahme oder vorherige Ein-sendung des Betrages.

Aufbewahren!

Otto Grothe, Neukölln 43 Vw.,

Leykestr. 18, Ecke Hermannstraße.

Straßenbahn: C, 19, 21, 28, 29, 53, 55, 94

Ausschneiden!







Bernauer Str. 101 Fernspreche Filiale: Brunnenstr. 36 er: Humboldt 1079, 2230.



stets viele Gelegenheitskäufe M. Markiewicz

Baustellen Wer sich rechtzeitig ein für Eigenheim grinden will, gegenheim grinden will, der Eigenheim grinden will, der Eigenheim grinden will, der Eigenheim grinden will, der Eigenheim grinden und Britz. Gestignet für Gemüse-, Obst. u Kartoffelbau. Bequeme Anzahlungsbedingungen. — Näheres: Marlenderfer Grundest-Ges. m. b. H. L. Liqu., Bellin, Mauerst. 27





Zentrale: Mohrenstr. 16 am U.-Bannhot Alexanderstr. 14 a (nahe jannowimbelicke) Chariottenburg, Stattgarier PLS (a.bh.Chariotte,) Schöneberg, Grunewaldstr. 15, Kottbus, Damm 24. Achtung! Geöffn. v. 9-1 u. 3-6 Kein Laden!

Achtung! Achtung! Rugier, Messing, Blet, Zian, Eisen und Flaschen die allerhöchsten Tagespreise. Metallschmelze Schmidstr. 10a.

Winkelhausi

Deutscher Cognac

Drafidenten- und Reichstagswahl. Befchlüffe bes Reicherate.

Der Reid Grat bat ben Gefebentwurf über bie Babl bes Neichspräsibenten angenommen. Gemäscht ist bavach, ert en Bahl gang mehr als die Halft ist bavach, ert en Bahlgang mehr als die Halft eder gultigen Stimmen erhält. Ergibt sich teine absolute Rehrbeit, so firdet ein zweiter Bahlgang statt, bei dem gewählt ist, wer die me i ste n Stimmen erhält, is daß asso im zweiten Wahlgang die relative Nehrheit entscheidet. Bei der Ausschung waren einige Bebenfen geaußert worben, unter anberem auch banegen, bag gu einem zweiten Bablgang, bei bem bie relative Mehrheit entideibet, auch neue Bemerber auftreten tonnen. Der Ausschuft bat indes das Geseit unverändert angenommen, und die Bollstung des Reichstnis tat das gleiche. – Ferner kam

bas Meichemabigefen

gur Annabine. Es bestätigt fich, bag biefer Geschentwurf dem bem bei ber Babl ber Rationalversammlung gur Andrendung ge langten Berfahren die Zahl der Abgeordneten von vornkerein bestimmt war, die Zahl der Stimmen für einen Abgeordneten aber ichwansend war, sieht jeht die Zahl der Abgeordneten nicht von vornkerein soft, wohl aber die Zahl der Stimmen, näml de 60000 für sie einen Abgeordneten. Ferner werden die Achtimmen ausgemigt, und gwire badurch, daß fie in eine Reichswahllifte ab fließen, wobei auf 60 000 Stimmen wieder ein Abgeordneter fommt und neben ben übrigen Volltreisen Verbandswahlfreise gehildet werden, innerhalb beren es ben Barteien unbenommen ist, mehrere Wahlfreise für ihre Liste ausemmenzuichließen. Auf diese Welte word es den Vorriern möglich, auch fleinere Stimmenmengen nus einzelnen Babilreifen gujammengujaffen mit dem Erfo baft ein örtlicher Avgeordnerer wenigftens von mehperen Areifen gujammen in ben Reichstag entfandt wird. In ben Ausschußberatungen find folgende

wichtige Menberungen

borgenammen worben: Die Roften ber Babl waren bischer gum Reil auf die Lander und jum wefentlichen Teil auf bie Gemeinden verteilt worben. Rünftig follen aber alle Babitoften bom Re getragen werden mit Ausnahme berjenigen, die bei ben Gemeinden erwachsen, aber auch bon biefen trage bas Reich vier Fünftel und erwachen, aber auch bon diesen tragt das Reich bier ginniel und nur ein Fünitel tragen die Gemeinden. Zweitenst baben die Aussichise die Bestimmung der Regierungsvorlage ge striden, wonach die Reichstasse den Parielen die Auswendungen für Verstellung der Stimmzettel erstatten jollte. Es erschien den Aussichisen mistig, die Parteien von jeder finanziellen Habsichisen mistig, die Parteien von jeder finanziellen Habsichisen der Aussichisen der Aussichisen und Verdandsmahlfreise grannwurngenkellt sind, haben die Aussichisse noch die wichtigen Aenderungen vorgenommen, das aus ganz Bahern und aus ganz Sachien je ein einzig er Berbandswahlfreis gebildet wird. Es ist damit erreicht verden, das die mahifreis gebildet wird. Es foll damit erreicht werben, bag bie Climmen möglichst im Lande bleiben.

Die Immunitat der Bochverrater. Roch und Reffel.

Im Geschäftsordnungsausschuß ber Breuhischen Landesber-fammlung wurde ein Antrag der Mehrheitsparteien beraten, die Genehurigung gu erfeifen gur Strafwerfolgung bes Abg. v. Reffel (Dnat. Bp.) wegen Cochverrais. B. Reffel batte fich der Rapp-Negierung gur Berfügung gestellt. In der Ausfprache wandten fich die Deutsche Bollspartei, die Deutschnationalen und die Unabhängigen bagegen. Befonders mar es Baul Soffmann bon ben Unabhangigen, ber im Ramen ber Fraftion erflärte, bat fie gegen biefen Antrag im Plenum ftimmen wurde. Die Dehrheitsparteien feimmten fur ben Antrog, Die anderen Barteien mit Ginichluß ber Unabhängigen bogegen. Di biefe Baltung ber Unabhängigen in ihrer Bariei Anflang findet?

Der Reichsminister des Innern Roch hatte an alle Cherprafidenten eine Depejde mit dem Ersuchen um Darftellung ber politischen Lage gesandt und darauf unter ber Aufschrift "An den ehemaligen Reideminister Roch, Stuttgart" folgende Depeiche aus Breslau erhalten: "Breslau und Schleffen find reftlos in ber Sond ber Regierung Rapp, Anfragen, wie die vom 15. Märg, find baber gwedlos. Der Oberprafibent." Der Reichsminifter bes Innern antwortete draftlich: "Godberraisverfahren bei Oberreichsanwalt

Icht ging, wie die "B. B. R." erfahren, bei bem Reichsminifter des Junern ein weiteres Telegramm aus Brestan ein: "Reichsminifter Rody Berlin. Eröffnung eines Berfahrens gegen mich berfiont gegen meine Immunität ols Algeordneter ber Prenfifchen Lambesversammlung, erfuche um Aufhebung, v. Reffel." Daraufbin erging "In ben ehemaligen Oberprofibenten b. Reffel in Bredlau" folgendes Telegramm: "Dabe ben Cherreichsamwalt erfucht, bie Gewohmigung gur Strafverfolgung gegen Sie einzuholen."

Notschrei der ruslischen Kriegsgefangenen.

Die ruffischen Kriegsgejangenen in Deutschland ersuchen uns, einen bon ihren Bertrebern in den berichiedenen Logern berfohien Mufruf gu beröffentlichen. Wir entnehmen ihm folgende Stellen:

Un alle givilifierten Bolfer ber Erbe!

Schon mehr als givei Jahre find berfloffen, bag gwifchen Deutichland und Rugland Grieben gefchloffen ift, und 1% Jahre find ce ichen ber, daß zwifden Dentidland und ber En - erffart, bag swiften ben Bereinigten Staaten unb tente der Arieg ein Ende genommen hat. Alle Ariegsgefangenen ber Englander, Amerifaner, Frangofen, Italiener, Belgier, Rumanen, Gerbier ufw. und fogur der Rolonien find fofort nach Ariegofchlug beimgefandt worden. Ebenfo find faft alle beut. ichen Rriegsgefangenen aus allen ganbern gurudgefehrt, nur mir armen gurudgebliebenen 200 000 ruffifden Rriegsgefangenen fiben noch immer in Deutich-land! Auch wir waren icon langit gu Baufe, wenn bie Entente fich nicht eingemijcht und unseren Transport nicht gum Steben gebroce batte!

Grit ale Die Entente die Bolidemiftengefahr in Rug. land gu fürchten begann, wollte fie und wie die fleinen Rinber benaren, aus une eine Armee organificien und une gegen unfere eigenen Bruber fompfen laffen. Rach achtmonatliden Berfuden, ols fie endlich gemabr wurde, bag bie ruffilden Briegegefangenen, obgleich bie meiften Analpheren find, bod nicht fo bumm feien, um gegen bie eigenen Brilder gum Ruben ber Entente gu fampfen, überliegen fie und bem eigenen Schidigt.

Run baben wir neue hoffnung, in unfere hoimat beforbert gu werden, de wieder Borhandlungen gwiften Rugland und Dentichlig nie betreffe Abiransport ber ruffifden Rtiegegofongenen eingeleifet worden find. Bir wiffen gang gennu, bag die Grande, die unjeren Abiransport nicht gufrande fommen liegen. leicht aus bem Bege batten geschafft werben fonnen, wenn bie Entente nur bie Duit Dagu verfpurt batte,

Benn bie Enfente wirflich über menfchliche Befühle verfügt und mit und Mittelb bat, wie fie es befauptet, bann bitten mir fie. entweber und beim Abtransport bebillid gu fein, ober, wenn bas nicht geht, wenigftens fich nicht bineingumtichen und bie Angelegen-

wiffen, wie wir noch Saufe tommen werben.

Im Ramen ber 200 000 rufftichen Ariegsgefangenen,

(Rolgen bie Ranten der Romiteemitglieder ber einzlnen Läger.) Wir fieblen uns um fo mehr verpflichtet, diesem Rotiderei ben Weg in die Deffentlichkeit gu babmen, als fich bas Schicffal fener Unglücklichen immer nur noch dunffer gu ge-Die Anstaufdverbandlungen ftoden, auch fiolten drobt. Deutsche in Mugland werden badurch an der Rudfebr gebin-dert, ber ruffifche Bevollmächtigte Bigdor Kopp irrt noch immer obdachlos umber, mahrend militärischer Frefinn feine Bohnung als Bolichewistenfalle benützt. Dazu kommt, daß ab 1. April infolge allgemeiner Berichlechterung der Et-nährungslage eine Serabie zung der Bervile-gung brationen geplant fein foll. Man muß mit auberft fritischen Buftanben rechnen, wenn die Seimfehr ber Ruffen nicht mit allen Mitteln beichleunigt wird.

Wigdor Kopps Wohnungsfrage.

Ru ben famofen Dagnabmen ber Butiditruppen und bes Spigelbienftes gegen ben Bertreter Comjetruglande erflart bas Answartige Umt, bag fie ohne fein Botwiffen getroffen feien. Die Angelegenheit unterliegt gurgeit ber Brufung ber guftanbigen Stellen. Das Auswärtige Umt bat bem bevollmachtigten Berireter

An unsere Abonnenten.

Die Breibfteigerung für alle Rohmaterialien und Bebarfbartifel gebt unaufhaltfam weiter. Befonbers fdwer wird von biefer Steige. rung bas Beitungogewerbe betroffen. Das Drudpapier, bas im Frieben pro 100 Rilo 21,- Dr. toftete, muß fent mit 343,25 M. begablt werben. Ge ift bies eine Breisfteigerung von 1535 Bros. Die weiteren Materialien gur Serfteffung ber Beitung find noch ftarter geftiegen; Drudfarbe ift um 1633 Pros. Mafchinenbl um 2338 Brog, und bie Metalle find um 4322 Brog. im Breife erhobt. Dagn fommen bie erhabten Wehalter wie funftige Bermaltungefriten.

Go ift beebalb auch eine weitere Erholpung bes Abonnementepreifes nicht gu umgehen, und wir feben uns besbalb gegwungen, ab 1. April für bas Gemplar und Monat ben Abonnementopreis auf 7,- D. feftquiegen. Bir find ber Hebergeugung, bag unfere Abonnenten in Berudficitigung ber gegenmartigen Berhaltniffe bie Berechtigung biefer Erhöhung anertennen und auch ferner treue Lefer und Berber bes "Bormarts" bleiben

Bur bie mabrend bes Generalftreife anngefallenen Mummern bes "Bormaris" wollen wir unferen Abannenten in Groß-Berlin, Die für April ben "Bormarts" meiter begieben, 1,- IR, vergüten, fo bah fie für Mpril fatt 7,- M. nur 6,- M. gu gahlen baben.

Bormarte-Berlag, C. m. b. S.

ber Sotvietregierung bereits notifigiert, bag fowobl feine Berfon wie feine Raume felbftverftanblich alle Rechte ber biplomatifcen Immunitat genießen. Danach barf man annehmen, bag ber augenblidlich obbachlofe herr Ropp icon in allerfürzefter Beit feine Bohnraume in ber Fasanenftrage wieder begieben tann. Er wird fich wohl haten, folange man feine Bohnung befpigelt!

Der Adlon-Exzes.

In ber Angelegenheit bes befannten Erzeffes im Botel AMon In der Anglesegenkeit des betalmien Erzeises im Hotel Arlon ist jeht die Anslage erhoben worden; sie richtet sich gegen den Prinzen Joachim Albrecht, den Ritmeiser von Flathen und den Beinzen Doben lobe-Langenburg. Prinz Joachim Albrecht ist nicht wegen Körperversehung, sondern nur wegen versuchter Kötigung angeslagt. Derr von Plathen und Prinz Dobenlohe haben sich wegen Körperversehung zu verantworten. Ternin zur Hamptverhandlung ist noch nicht angeseht, wahrscheinlich turz nach Oftern.

Nordschleswig - Güdjütland.

Laut "Bolititen" bat bie Abstinmnungstommiffion bie gange

Wilson gegen Sonderfrieden mit Deutschland.

London, 27. Marg. Die "Zimes" melben aus Wafbing. Bilfon habe beichioffen, gegen einen etwaigen Genatobefoluft, ber ben Rriegsguftanb gwifden ben Bereinigten Staaten und Dentidland für beenbet erfiart, fein Bets eingulegen, Beiter wird gemelbet, Wiffon werbe fich weigern, über bes 216. fommen mit Defterreich weiter gu unterhandeln, folange Die innere Lage in Deutschland fich nicht gelfart habe.

Bafhington, 27. Mars. Der Musichut bee Abgeorbi netenhaufes bat mit ber Beratung eines Entwurfes begonnen, ber Deutichland ber Friedensguftanb befiehe. Man nabm feinergeit un, bag ber Lungiche Borbehalt in biefer Frage behanbelt beidrantungen in ber Gefengebung umfaffen werbe.

Polnisch-russiche Friedensverhandlungen.

Bromberg, 27. Mars. Der Deutid-Bolnifche Breffe. bienft melbet: Rad einer amtlichen Mitteilung aus Barician benadrichtigte die polnifde Regierung in einer Rote Tichitiderin, fie fei gu ben vorgeschlagenen Friedenebe-Angabe des Zeitpunttes bes Gintreffens und ber Angahl ber ruffifchen Bevollmächtigten. 24 Stunden por ber Anfunft wird am Abidmitt bes Brudentopice Bornfow Baffen . ftillftaub angeordnet werden.

Die Berliner Ufrainlide Gesanbiidieft erbielt folgenbe aus Bufareli bom 25. Mary batterie Beprice

Die uftaintime Romanatarmee unter Gubrung des Generals Bawlento hat große Teile Podoliens und bes Liewer Gorbernements mit ben Derichaften Unan, Swenibaredta, Licherfalin, Snamenta und Alifawetgrad beiest. General Paw fento operiere Sand in Sand mit ben im Geuvermenen! Charjon fampfenben galigtich ufraimifden Truppen, welche Galte, Mofbina und Obeffd eingenemmen Baben. Die Ginnehme Obeffas erfolgte burch die vierze geligifch-ufrainifche Dipiffion und des erfte uficibeit feinen Gang geben gu laffen. Bir haben nur ben einen nifche Schwarzmeer-Regiment. Die ufrninifden tinten fogiali-Bunfch, in Die De imat gu tommen, ober richtiger gefogt, bis ftifchen Parteien haben fich gegen bie Bolicewiften erffart. In ! Garantie leiftet.

gu unferer Grenge, bort werden wir ichen felbft feben und ben Couvernements Boltowa und Jefaberinostate ift ein Bauernaufstand gegen die Bolidewijten ausgebrochen. Die Regierung der bolichemilitiden Bollolommiffare unter Rafowshi hat thren Sit noch Charles verlegt.

Die Maffenmörder laden ein?

Bubapeft, 26. Marg. (BEB.) Laut "Befter Lloyd" hat die ungariiche Regierung Bertreter ber englifden Labour partn und ber italienifden Sozialiftifden Bartei nach Bubapeft eingeladen, bamit fie fich bon ber Unbaltbarfeit der gegen Ungarn erhobenen Anliagen überzeigen. Die Regierung lege Wert baraut, bas Ausland ju überzeugen, bag alles aufgeboten wird, um bie vorhandenen bolidewiftifden Glemente unicablid gu maden und baf bon einem neuerlicen Auffiommen tommuniftifder Beftrebingen ber Arbeitericaft weber auf politifdem noch auf wirticaftlichem Gebiete bie Rebe

Und gur Tefiftellung ber Ausroitung ber Cogialiften follte man

fogialifitide Barteien noch einlaben?

Gin Schwindel ber "Dentiden Tagesgeitung". Die Denifde Tagesgeitung" verbreitet, daß eine von ihr nicht genannte Rach-richtenftelle in "positivfter Form als verburgte Tatfache" mittelle, "daß man sich in den Tagen der Kapp-Regierung von fetten des Auswärtigen Amis wiederhoft und dringend um eine Antervor-tion der Entenie zum Sturze Napps in Weffalt eines Einmar-iches im Beiten bemühr bade." Gieren wird von auftändiger iches im Beiten bemuch babe. Giergu wird von guftandiger Stelle erflort: Diefe Behauptung ist in vollem Umfange eine ebenjo bumme wie frivole Erfindung.

Die Dangiger Bahlen gur Berfaffunggebenben Berfient'l ng für den Freiftagt Dangig finden am Sonntag, den 10. Mai b. 3.

Wirtschaft

Infolge Uebergangs ber Büter ber Anfiedlungstommiffion fae Infolge Uebergangs der Güter der Ansiedlungskommisson tur Poien und Beipreugen in volnische Verwaltung sind diele bewährte Landwirtschaftliche Beamte (Oberberwalter, Guteberwalter, Vitschafter, Alissenten. Rechnungskübrer u.a.) ftellungstos geworden. Em Tell dieser Beamten besitzt reiche Ersahrungen auf dem Gebiete des Siedlungs und Genossenichaitsweiens. Gutsbest gegeben, and erfährer in badurch Gelegenheit gegeben, anderlätige und in die fige Beamte du gewinnen. Andere Austanst erteilt die fiantliche Alissongestelle für Ansiedler und Gutsbeamte der Ansiedlungsborntissen. Bertin W. 9. Köntggiäger Str. 123, Gebäude des Landwirtschiedlersmissen wirtidioftoministeriums.

Die borftebende Unfundigung zeigt und beutlich ben gangen Jammer unferer Berfaltuiffe und die Unfabigfeit ber Bureaufratie gur Lolung großerer organisatoriicher Mufgaben. "Bewahrte" landwirticaftliche Beamte laufen in einer Beit, in tien fib fte" landwirtidafilide Probultion erfordert, "ftellungelos" herum. 100 000 Golbaten, die heute politifc eine Wefabr bebenten, weil fie por ber Erifienglofigfeit fteben, tommen gur Entlaffung. Bur ihre Ginftellung in ben Produttions. projeg muß idnellftene geforgt werden. Man nehme diefe ,ftellunge. lojen gadleute" made fie zu Eruppenführern und gebe jebem 50 ober 100 entlaffene Golbaten, mit benen fie Sand urbar machen und befiedeln und Mitterguter in gartuerifche Ruftur bringen, fo bag auf 1000 Morgen 200 Manner Familien begrunden tonnen. Benn jebe Boche 1 ober 11/2 Milliarben Blatt Papiergettel gebruitt werben, bann follte man fie vorerft gur landwirtichaftlichen und gartnerijden Giedlung berwenden, bamit Lebenemittel probugiert tverben.

Wer vertenert Die Gifche?

Die Fisch dampierreeber erhalten für ihre Fische nur bie bom Wirtschaftlichen Berband ber bentichen Sochsebischereien jefigefeten Breije, Die für die Hauptverbrauchofische jur bas Pfund olgende find :

Große Schellfice . 175 Ff. Scholle, groß . . . 260 Ff. Scholle, mittel . . 210 . Scholle, ffein . . . 125 . Geelachs ober Robliffc 120 Leugfiich 115

Bu diesen Breisen durfen die Große bam. Berfande fisch handler einen Auschlag von 35 Pf. für Berbadung, Umiapitener, Antiererung zur Bahn usw. erheben. Es tommt also für den Berbraucher lediglich noch die Frackt zum Bestimmungsort und der Aufschlag des Klein handlers hinzu. Wenn nun im Binnensande tatschlich Freie von i M. für Schellisch oder Aubliau geforbert werben, so find diese Preise, wie fich jeder Berdrunder nach Borstehendem selbst ausrechnen fann, viel zu hoch. Die Necher haben aber keine Möglichfeit, auf die Breise, die die Klein- ban bler von dem Berbraucher sorbern, einzuwirken. Sache der Berisprüfungsfiellen und Bucheräunter dürfte es fein, dofin zu sorgen, daß Klein handler keine unangemessen hohe Aufchäge beim Bieberverfauf nehmen.

Dentiches tommunales Giromefen.

Der Rablungevertebr, der fich fo bollgicht, bag lebig. lich Budjungen in ben Buchern bon Boufen, Die miteinanber in feinerzeit un, daß der Anoxiche Borbehalt in dieser Froge behandelt und genehmigt werden wurden. der auch ein grober geschandelt gertehn ift man jedech ber Ansicht, Aund entreis einer Bant die Zahlungen der Aumden einfach durch baft dieser Borfchlag nicht gufriedenstellend sei. Es wird erllärt, durch Umbuchung en vornimmt, wird Girobartede gebaß der neue Entwurf handtsächlich die Ausstehn aller Ariegs- wannt. (Bargeldlafer Zahlungsberkebt.) Schon 1587 entstand in beschränkungen in der Gesenzehung umfassen werde. nertebr bewaltigt die Reichebant und ber Berliner Raffenverein, in Defterreich allen voraus die Defterreichifde Coftipartaije.

In Deutschland beiteben jent, als Organisation bes tom-munaten Girotveiens mit ber Girogentrale in Berlin an ber Spine, 12 Giroverbande, die mitibren Zentralen fast bas gange Gebier bes Reiches umfassen. Sie bieten mit ihren 2600 angeidloffenen Gpar - und Girotaffen fowie achtreichen anderen dingungen mit rufflichen Bewollmachtigten zum 10. April öffentlichen Spat ind bit ein weit verzweigtes Filialnet, das die bereit. Für die Berhandlungen schlägt fie den an der Front- finie gelegenen Ort Borbsow dor. Sie erwartet die und beschlemtigt sommunaler Schnellst der met fung 8. Angabe des Zeitpunktes des Eintreffens und der Angahl der berlebr. Die Giogentralen besigen als öffentliche Bantruffischen Bevollmächtigten. 24 Stunden por der Antunft anftalten Wündelsicherbeit. Die stärfige unter ihnen ist die Giogentrale Damiover: ju ihr gehören bo Kreife, 54 Stabte und Ge-meinden, 18 Jandarmeinden und 72 Sammelgemeinden und manbelfichere Epartaifen. Der lebte Jahrebumian belief fich auf 7 Milliarben.

> Rreditiperrung für die Stadt Jürich. Einer Meldung ber Telegraphen-Union gufolge baben die Schweiger Banten den Beschluß gefaßt, der Stadt Jürich feine weiteren Kredite mehr gu gewähren. Beranlagt wurde dieses Berhalten durch die augerst prefare finanzielle Lage der Stadt und durch die fich leuthin zeigenden in Berrivieden fogialiftifden (1) Machenichaften, bie ju unliebiamen Bortommniffen geführt haben. In Bantfreifen ift man nur dann emichfoffen, in bem Borgeben eine Menderung eintreten gu loffen, wenn ber Gameiger Bundebrat für Die weiteren finangiellen Berpflichtungen ber Stadt Burich bolle

Gewerkschaftsbewegung

Wo fisen die Reaktionare?

Der Butich ber Roppiften icheint Die fille Billigung bes Berbanbes Berliner Metallinduftrieller und bes Bereins Deuticher Ingenieuze gefunden zu boben, benn nicht auders fann man ichluffolgern, wenn men bas Mundidireiben des B. B. R. 3. vom 23 biefes Monais lieft. Der gweile Abfah lautet nämlich wie folgt:

Bedingungen, Die eima an bie Bieberaufnahme ber Arbeit ge früpft werben, einerlei welchen Bubolts, find abgulebnen. Die Bieberaufnahme ber Arbeit bat bedingungelos ju er folger. Beiter Hingt basjelbe in folgenbem Rachfan aus: . Wi uns befannt geworben ift, ift in einzelnen Betrieben bie Blieber aufnuhme ber Arbeit bon ber Bedingung ber Entloffung folder Arbeiter und Angestellten abbangig gemacht worden, die wahrend des Streifs gearbeitet baben. Weber diese noch andere Bedingungen birfen bewilligt merben."

Der Berein Tentider Ingemeure mocht bie Geichichte etwas gefchidter. In einem Edpreiben vom 23. d. 29. on, einen feiner Ingestellten meiß er bon bem Generalficell, gu bem bie Regierung aufgerufen bat, überhaupt nichte, fondern er ichreibt; "Bir fiellen hiermit feit, bag Gie ale einziger unferer Ungeftellten feit Aus. bruch der Berlebrs und fonftigen Störungen Ibret

Arbeitsitelle ferngeblieben finb."

Micht unremannt foll es bleiben, bag jogor bie M. E. G. Telle ifter Angefiellten gu bem Dienit bei ben Beitfreimilligen und fonfti. gen Abrechriptelereien gegen ben ninerdings "feitgestellten" Boliche-wisnnis beurlaubt. Den Arbeitnehmern ift barum gu empfeblen, felt binter ihrer Gewertichaft gu fteben, um bie mit den Regie rungsparieien vereinbarten D Bunfte, zu benen auch die Lefeitigung aller reoftionaren Clemente in ben Betrieben gebort (und foldie find bod bie Generalitreifbrecher), burdjaffilten, trop aller Be-folifife unter ber geiftigen Leitung bes herrn Etephan Oppen-

Bu bem gleichen Thema wird uns aus Bantangeftelltenfreifen ein Birfulat ber Berionalpermaltung ber Beutiden Sant übermittelt, bas fo recht die traffionare Gefinnung ber Direttion der Deutschen Bant bofumentiert. Giner Reihe bon Ungoftellten, die ibrer Stonteburgerpflicht gegenüber ben Rappiften burd Beteiligung am Generalftreif nachtamen, wurde ichriftlich

Diefe recht auffüllige Reugierbe murbe bon gablreichen Angefindlen wie folgt befriebigt:

Ich babe melchit, weil bie verfailungsmähige Regierung gur

Arbeitseinstellung einen Aufruf erlagen botte. Das Schriffeln nach ber politifchen Gefinnung ber Angeftellten macht einem Fingnginftitut, bas fich gern in ben Mantel ber bemafratifden Ceinnung bullt, mabrlid, wenig Chre und ift nur geeignet, bei ben Angeficuten Digirauen bervergurufen.

Einigung im Berficherungsgemerbe.

Bom Bentralberband der Angestellten mird und mitgefeilt: Am 27. Marz d. Js. haben im Anschluß an den für das Berficherungsgewerbe ergangenen Schiedsfpruch vom 27. Februar
schieft zu jenen Gesten zu gehören, die fich über Berfasiung und
1920 im Meichsarbeitsnunisterium unter Borsit des Hern des Berten Der Gesch binwegsehen zu können glanden. Die ehrenwerte Firma
Referenten Dr. Weigen er Einigungsberhandlungen stattges prest nämtlich ihre Angesiestem, aus dem Zentralbeiband der Anschlussen.

funden, die zu einer Berständigung gesihrt haben. Hierburch werden alle andernsalls auftretenden Streitfragen und Lang-wierigkeiten bermieden. Die Angestellten erhalten nunmehr in Form bon Tenerungszulagen die materiellen Berbefferungen des Schiedefpruches. Bir das verfloffene Bierteljagr werden fie noch am 1. April ausgezahlt. Die allgemeine Verbindlich-feit des Zarisvertrages bom 5. Februar 1920 und der dazu getroffenen Vereindarungen soll nunnehr beantragt werden. Der Arbeitgeberverband deutscher Berficherungounternehmungen wird auf den Arbeitgeberreichsberband beutscher Berficherungsvertreter dahin einwirfen, daß auch für die Angestellten der Brobifionsgeneralagenturen eine biefen Bereinbarungen entfpredjeube Regelung erfolgt. Much bie Gehalteregelung für die Ginnehmer ift erörtert und der fofortige Gintritt in Berhandlungen, beren Abschluß bis zum 10. April d. 36. zuge-jagt ist, beschlossen worden. Ueber die tarisliche Regelung für die Augenbeamten, soweit sie nicht vom Zarisvertrag erfast, werden, follen ebenfalls erneut Berhandlungen aufge nommen werben.

Tagung der fächstichen Textilarbeiter.

In Treaden fand am 21, und 22. Marg eine fachlifde Tegitlarbeitertonfereng fint. Der eefte Beratungs-gegenstand betraf bie "Betrieberate". Der Referent Seidel. bresten wies befondere auf die Möglichteiten bin, bag burch Tarif-ertrage die Mufgaben und auch bie Befugning ber Betrieberaie noch wescullich erweitert werden sonnen. Es läge teine Ursache zur, pesiumitischen Beurteitung des Betriebsrätegesches von Die Berrichsentung werde Gelegenheiten schaffen, daß sich die Betriebsrätegesches von Die Berrichsentung von der finderen franzeitung betriebsräten fangen fonnen, um ihnen dedurch ihr schweres und verantwortungsvalles Amt zu erleichtern. Die Gauseitung Sachsen des Deurschen Texislarveiterverbandes debe eine Musterverbeitsordnung ausgearbeitet, Die ben Betrieberaten bei Bereinbarungen über Ir

beiteordnungen als Richtidmur blenen folle,

Heber Die Ermerbelofenfürforge meferierte Geb-fert. Chemnig. Die Erganifation ber Tertifarbeiter habe mehr denn je die Aufgabe, ihre Aufmertian.leit der Erwerdslofenfürsoge geguwenden. Bor allem mülle die Beseit i au ng der Bartesgegumenden. Bor allem mülle die Beseit i au ng der Bartesgeste auf einerheiten werden. Das schimmite Nedel sei die Siaffelung nach Ortelsoffen. Die Kontereng niche beschiehen, eine Zentralielle für Erwerdslofenfürsoge eingerichten, die beratend den Funftianären des Tertilarbeiterverbandes gur Seite niehen son. — Pieser Antrag wurde engenommen. — Ferner wurde über eine Bestitten des Tertilarbeiterverbandes, Gan Gablen, an e fochifiche Landebregierung und Die Bolfstammer auf Aenderung sio Ergängung ber Erwerbelofenfürforge beraten. Ge murbe ge lein Erganzung der Erwerdsliefenfursorge keraten. Es wurde gestartert, das in der Vertiion die Erhödung der Unterwühlung der um 100 Vrogen; verlangt werden soll. Die Ausschaltung der Jugendlichen von 14 die 16 Jahren von der Megug der Unterstützung fei ganglich ungereckterigt, die Ausschung des Arbeitsverdienstes von 70 Vrog. sei zu boch. Die Absänderung des Betitionsentwurses in diesem Stune wurde beschlössen.

Albann referierte Amadr Giane murde beschlössen.

Albann referierte Amadr Giane Aussichrungen gingen das ihn em Die Ichluffelgerungen ihner Aussichrungen gingen das ihn, das die Wiedereinführung des Mehrstufisitems nicht mehr un perhindern feit, es solle aber in allen Källen die Ru-

n berbindern fei, es folle aber in allen gallen die feimmung bes Bentralverftanbes und ber Gauleitung eingeholt werben, bamit auch liberall bie Ginbaltung ber in ber Arbeitägemein-

ichaft aufgestellten Richtlinien gewährleiftet fei,

Gin Weind ber Berbande.

gestellten auszufreien und legt ihnen gu biefem Bwede folgende Bedingung gur Anerfennung bor :

"Ich berpflichte mich, Fraulein bas bom Zentralberband ber Angestellten seigesete Gehalt seweils zu zahlen und Abanderungen des Tarifvertrages auch in meinem Betriebe ananerlennen. Ich mache jedoch gur Bedingung, daß Fraulein teinem Berbande angehört. Mnerfannt: (Unteridiciji).

Ratürlich find folde unter Musbeutung ber Rotlage erpreften Unteridiriften rechteungultig. Much ideint ber Firma nicht befannt gu fein, ban fie lich burch ihr Borgeben gegen bie Roalitionefreiheit ber Angestellten frabar macht. Gerabe aus tolden Borfommniffen follten die Arbeiter und Angestellten lernen, daß es erfte Borbedingung für jeden Berftätigen fein muß, fich feiner gewerfichaftlichen Organisation anzuschließen. Gerabe die Organisationssfeindlichkeit bieler Unternehmer muß ben Arbeitern und Angestellten Dieje Erfountnis bringen.

Gifenbahubudhandel.

Bahrend des Generalftreifs ftellten fich die Arbeiter und Ange-ftellten ber Gienbahnluchbandlung Georg Stille (Inbaber Kommergienrot & Sielle) binter die berfaffungemäßige Regierung und ichlosien fich den Gisenbahnern im Streif an. Jest ftellt fich die Firma auf den Boben einer Arbeitgeberenticuliegung und lebnt die Bezohlung biefer Streiftage ab. Die Angefiellten find mit Recht emport und wollen imm ihr Recht bei ben betreffenben Gijenbahnbireftionen baw. beim Reicheeifenbabuminifter fuchen.

Achtung, Wetallarbeiter!

Heber die bom Sauptvorftand geforderte Beitragserbohung finder die Arabsimmung beute, Conntog, bon 10 bis 1 Ubr und morgen, Montag, bon 2 bis 6 Uhr fintt. Die Abstimmungslofale find in der Morgennummer bom Connabend, ben 27. Marg unter Bewertichaftebewegung befanntgegeben.

Der Borfinnd ber G. B. D. Fraltien ber Metallarbeiter.

Deutscher Transportarbeiterberband. Berdandsjunktionare! Betiebssertram noleute. Branchenleiter, Strwaltungsmitgleber, DiktriffsAgitationstommitjonsmitgleber und Obleme. Die durch dandzeite befanntgegebene Alfgemeine fün fie andere am mit nu gindet bereits am Nontag, den 20 Wärz 1920, abends 64, libr, in der Braueret Königkadt. Schänder Allee to-il. katt. Alle für diele Zeit getrofenen Berunkaltungen fallen aus Anlag dieler Berfammlung ans. Die Bezirkverwaltung. Martibelfer, Bader übe, des Buch andels. Dienetag, den 30. Närz, abends 7 libr, im Saal I des "Gewerfichaltsbaufed", Engeliefer is: Grund penderlemmen. — Chemifa der die Bezirkverwaltung. — Martibelfer, Bader die "Gewerfichaltsbaufed", Engeliefer is: Grund penderlemmen. — Chemifa der die Bezirkverwaltung. Dien neuen Vohnforderungen. — Chemifa den die Branchen der die Köhrg d. R., abends 7 libr, im "Königkadt-kanno", Holymarkikr. 72: Allgemeine Branchenbertammlung allet linter-geinden. Tageserdnunger Stellingnahme zu den Kündigungen der Tarifo und kulftellung weiter Korderungen. Mügliedsbuch der sarte legtlimiert: Pertrenensteute der Vinchbunder in den Lungformerreien. Ge-

Rertenung beiter gerettingen. Dagliebenda der inte einfattereien, Geichoftobuchfabriften und Buchbinder in den Buchbindereien: Dienblag, den 30. Warg,
mahmitigs 1/26 Uhr, im "Geweilschaftshaus", Seal I: Berten und 5männeritzung. Tagedordnung: Berichterkaltung ober den
Abiglug einer neuen Erböhung der Löhne von 171/2 auf 20 Grag, im Zeitlehnarbeiter, und für Allerderbeiter von 121/2 auf 25 Grag, Zehlern ab
er Wäse

Bentralberband ber Mugeftellien. Berfammlungen om Monia ben 20. Barg 1930: Jodgruppe 4 d (Zeftion ber Krantentaffen Angebellten) nachn. 4 Ubr. Cophienidie, Sophienitr. 17/18. — Lachgruppe 12 (Betriebs-obleute und Angestellten-Ausschuftmuglieber ber Oros. Beritner Baugelchäfte: ablentichen Bergeitellen-Ausschapfrührungsleber der Eros-Bertner Saugelägie: allentiche Berjanmiung, abends 7 lbr im Berbands-Birreau, Belle-Allence-brate 7/10. — Zochgrupbe 16 (Bud., Polier- und Hellungsgenerde): Berstungsgenerde, Berstungsgenerde, Berstungsgenerde, Budianecht 7/10. — Zochstandschriebe! Gemeinsgene Berjandiung aller gewerblichen und louimännichen Arbeiteine Rontenge Rontag, den 20. d. Wits., abends 1/8 lbr., Sophieniste, Bochieritrage 17/18 (Berichterfattung über die Durchintung des Generalbreites.)

Damen-Kleider

Jugendl. Kleid aus breit gestreiftem Waschstoff, Matelotkragen aus weiß Volle und blau-weiß	16500
Jugendl. Kleid aus guter Paillette- seide, neuartiger Rock mit Hültgarnitur und Stickereiverzierung	32500
Jugendl. Mantelkleid aus rein- wollenem Stoff mit Tütenrock in ver- schiedenen Farben	525°°
Kleid aus schrapartem Crèpe de Chine jugendlich fesche Form, neuartiger Rock mit Hüftgarnitur, Handstichverzierung	535°°
Hochapartes Kleid aus Taffet, gezogener Rock mit seitlicher Tüten- garnitur, in verschiedenen Farben	795°°

Blusen

Bluse aus Baumwollkrepp, jugendliche Form, in verschiedenen Farben	3900
Sportbluse aus gesticktem Batist, offen und geschlossen zu tragen	5400
Bluse aus gesticktem Vollvoile, mit farbiger Kurbelstickeret	6500
Murbeistickerel	1977

Kleiderröcke

Kleiderrock aus soliden 4200	4800
Kleiderrock aus festem cheviot- artigen Stoff in marine, grün, braun	6500
Kleiderrock aus gutem, schwarzen Taffet, in moderner Ausführung	22000

FARISHOPPED TO

Nachmittag und Abendkleider Kostume, Mäntel, Mantelkleider Reitkostüme, Breeches, Blusen Kleiderröcke, Morgenröcke Backfisch-u Kinder-Kleidung

Koltiime, Mäntel

oder Rips, imprägniert	450°°
Mantel aus Seide oder Gloria, verschiedene Farben, imprägniert	530°°
Kostüme, blauer Stoff, mit Tresse garniert, Hilfte an der Jacke gezogen, Jacke halb mit Reinseide gefüttert	46500
Kostüme aus einfarbigem Wollstoff, reich gesteppte Jacke, mit Halbseide, zum Teil mit Reinseide gefüttert	790°°
Kostüme, blauer Cheviot oder Diago- nal, reich mit Tresse garniert, Jacke mit Halbseide gefüttert	115000

Morgenröcke

Morgenrock aus gutem gemusterten Barchent, Kimonoform, verschied, Farben	14000
Morgenrock aus buntgemustertem Batist, mit Kragen- und Knopfgarnitur	16000
Morgenrock aus gestreistem Baum- woll-Mousseline mit farb. Kreppblenden	

Unterröcke

Unterrock aus gestreiften Wasch-	4900
Unterrock aus Trikot mit plissiertem Stoffansatz	5400
Unterrock are weicher Seide, in moderner Ausführung	15500